

HEGAU KURIER

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice
Jahnstraße 40 · Engen



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.300

40. Jahrgang

Nr. 47

19. November 2014

Skulpturen und Zeichnungen

Ausstellung von Dietrich Schön

Engen. Morgen, Donnerstag, 20. November, 19.30 Uhr, wird im FORUM REGIONAL des Städtischen Museums Engen + Galerie die Ausstellung »Skulpturen und Zeichnungen« des Freiburger Künstlers Dietrich Schön eröffnet. Zur Vernissage sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen. Die Ausstellung ist bis 11. Januar zu sehen.

Dietrich Schön studierte von 1977 bis 1983 an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei Rudolf Schoofs und Peter Grau. Seit 1985 ist er freischaffender Bildhauer. Die Eisengussplastiken von Dietrich Schön erwecken auf den ersten Blick den Eindruck archaischer Relikte längst untergegangener Kulturen. Andererseits erinnern sie an rätselhafte Gerätschaften aus dem Industriezeitalter. Und es ist eben diese Verschmelzung aus archaisch und modern, kompakter Masse und offenen Strukturen, die ihre geheimnisvolle Qualität auszeichnet. Seit Ende der 1990er-Jahre entwickeln die Plastiken des Künstlers im Gegenzug eine Leichtigkeit und Heiterkeit, die sie dem Material Styropor und dem Einsatz von Farbe verdanken. Auf diese Weise begegnen sich Schwere und Leichtigkeit, Offenheit und Undurchdringlichkeit zu einem kraftvollen Spiel der Formen, die durch Serien von schwerelosen Tusche- und leuchtenden Enkaustik-Arbeiten ergänzt werden.



Padonna, Styropor und Lack, 2012. Bild: Dietrich Schön

Mit Zwei dabei Der kleine Bär

Engen. Die nächste Veranstaltung der Reihe »Mit Zwei dabei« findet am Montag, 8. Dezember, um 15.30 Uhr für alle Kinder ab zwei Jahren und ihre Eltern statt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung in der Bibliothek ab heute oder unter Tel. 07733/501839 gebeten.

Die Weihnachtszeit naht, und auch im Wald beim kleinen Bären hat der Winter Einzug gehalten. Er baut mit seiner Bärenmama einen Schneemann. Doch plötzlich schnuppert er einen köstlichen Duft. Woher der wohl kommt?

Mit Kerzenschein, Lebkuchen und Bastelaktion.

Gemeinsam sind wir stark

Jahresabschlussturnen der TG Welschingen

Welschingen. Am Sonntag, 23. November, findet in der Hohenhewenhalle das Jahresabschlussturnen der TG Welschingen unter dem Motto »Miteinander - Füreinander - Gemeinsam sind wir stark« statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Interessierten herzlich eingeladen. Einlass ist ab 14 Uhr, der Eintritt ist frei. Ab 15 Uhr erwartet die Zuschauer ein ideenreiches und spannendes Programm. Die Frauen der TG bieten Kaffee und eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen an.

Zudem wird das Sportabzeichen an die Teilnehmer verliehen, und die Turnerjugend bekommt Besuch von Nikolaus und Knecht Ruprecht.



Sparkassen-Finanzgruppe

Individuelle Beratung für
Generationen seit Generationen.

Die Sparkassen-Altersvorsorge.

 Sparkasse
Engen-Gottmadingen

Der Unterschied beginnt beim Namen. Die Sparkasse begleitet viele Kunden seit Generationen und kennt die Bedürfnisse der Menschen. Das Ergebnis: Die Sparkassen-Altersvorsorge. Weitreichende Erfahrung, von der Sie ein Leben lang profitieren können. Mehr erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter sparkasse.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Vereinsforum tagt

Am 25. November im Gasthaus »Bären«

Am Dienstag, 25. November, lädt die Stadtverwaltung Engen alle Vereine zur jährlichen Sitzung des Vereinsforums ein. Die Veranstaltung findet um 20 Uhr im Gasthaus »Bären« in Welschingen statt.

Folgende Themen werden an diesem Abend angesprochen:

1. Hygienevorschriften bei Festen u. Veranstaltungen
2. Kooperation Schule - Verein: Kooperations- und Fördermöglichkeiten
3. Aktuelles aus den Städtepartnerschaften
4. Neues aus der Engener Vereinslandschaft - Vorstellung des Vereins Oldtimer- und Fahrzeugmuseum
5. Informationen zu b.free
6. Bericht über die diesjährige Jugendförderung
7. Wahl des Jugendausschusses
8. Veranstaltungskalender 2015
9. Allgemeine Infos der Stadtverwaltung
10. Fragemöglichkeiten der Vereinsvertreter

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 20. November, 8-12 Uhr, Marktplatz

Touristik Engen, Bademagd - öffentliche Führung, Donnerstag, 20. November, 18 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Stadt Engen, Vernissage FORUM REGIONAL zur Ausstellung von Dietrich Schön, Skulpturen und Zeichnungen, Donnerstag, 20. November, 19.30 Uhr Städtisches Museum Engen + Galerie

Kleingärtnerverein, Jahreshauptversammlung, Freitag, 21. November, 20 Uhr, Gasthaus »Kronenstube«

Musikverein Zimmerholz, Jahreskonzert, Samstag, 22. November, 19.30 Uhr, Bürgerhaus Zimmerholz

Stadtmusik Engen, Jahreskonzert, Samstag, 22. November, 20 Uhr, Neue Stadthalle Engen

Turn- und Gymnastikgemeinschaft Welschingen, Jahresabschlussturnen, Sonntag, 23. November, 15 Uhr, Hohenhewenhalle Welschingen

Kath. Kirchenchor Welschingen, Jahreshauptversammlung, Sonntag, 23. November, 19.30 Uhr, Gasthaus »Bären« Welschingen

Stadt Engen, Vereinsforum, Dienstag, 25. November, 20 Uhr, Gasthaus »Bären« Welschingen

Abfalltermine

Montag,	24.11.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	25.11.	Biomüll Engen
Mittwoch,	26.11.	Restmüll Engen und Ortsteile
Mittwoch,	03.12.	Gelber Sack Engen
Donnerstag,	04.12.	Gelber Sack Ortsteile
Montag,	08.12.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	09.12.	Biomüll Engen

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
 Glascontainerentsorgung: Firma SITA Süd GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13



Herzlichen Glückwunsch: Angiola Laurino hatte am 6. November ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Engen. In einer Feierstunde konnte Bürgermeister Johannes Moser (Zweiter von links) Angiola Laurino besonders ehren. Den Glückwünschen schlossen sich Hauptamtsleiter Patrick Stärk (rechts), Kämmerer Benjamin Mors (links), Bauverwaltungsleiterin Heike Bezikofer (Dritte von rechts) sowie Personalrätin Marina Durner (Zweite von rechts) gerne an. Angiola Laurino trat am 6. November 1989 als Reinigungskraft für das Gebäude der Finanzverwaltung und Stadtwerke bei der Stadt Engen ein. Dort ist sie noch heute tätig und erledigt ihre Arbeit mit großem Engagement und viel Liebe.
 Bild: Stadt Engen

Informationen für die Beantragung einer Gestattung

Für was benötigt man eine Gestattung?

Eine Gestattung wird benötigt, wenn im Rahmen eines besonderen Anlasses vorübergehend ein Alkoholausschank stattfinden soll.

Wer benötigt eine Gestattung?

Eine Gestattung benötigt derjenige, welcher einen Ausschank alkoholischer Getränke betreiben will. Besteht bereits eine Gaststättenkonzession für die geplante Ausschankfläche, ist keine Gestattung notwendig. Wer nur alkoholfreie Getränke oder Essen ausgeben möchte, benötigt ebenfalls keine Gestattung.

Wer muss die Gestattung beantragen?

Soll der Alkoholausschank durch einen Verein betrieben werden, so muss nicht zwingend der jeweilige Vorsitzende die Gestattung beantragen, dies kann auch beispielsweise ein Kassenwart übernehmen.

Bis wann ist die Gestattung zu beantragen?

Die Gestattung muss rechtzeitig beantragt werden, damit diese auch abschließend geprüft und bearbeitet werden kann. Daher ist der Antrag mindestens 2 Wochen vor dem geplanten Veranstaltungsbeginn zu beantragen.

Bei weiteren Fragen steht das Bürgerbüro gerne zur Verfügung: Tel. 07733/502-215 und 502-216, Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 8-18 Uhr, Di: 8-13 Uhr, Fr: 8-16 Uhr.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
 auf dem Marktplatz



Sportlerehrung: Die Stadt Engen kann auch in diesem Jahr wieder stolz auf die Leistungen ihrer Sportlerinnen und Sportler sein. Mit großer Freude konnten auch in den zurückliegenden 12 Monaten kleine und große Erfolge von 51 Sportlern verzeichnet werden, für Sportarten wie beispielsweise Leichtathletik, Fußball, Tischtennis, Radsport, Motorsport und Sportschießen. Um diese Leistungen zu würdigen, laden die Stadt Engen und der Sportausschuss die Sportler, deren Trainer und Angehörige sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Freitag, 28. November, um 19 Uhr zur Sportlerehrung in das Bürgerhaus Anselfingen ein. Als Gastrednerin bei der Sportlerehrung konnte die Weltmeisterin im Speerwurf Christina Obergföll gewonnen werden. Vor der Sportlerehrung in der Zeit von 16 bis 17 Uhr wird Christina Obergföll eine öffentliche Autogrammstunde in der Engener Filiale der Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau abhalten.

Bild: Obergföll

Advent-Musik-Schauspiel

Stadtchor Engen lädt ein

Engen. Der Stadtchor Engen präsentiert zusammen mit dem Ensemble Philia das Musik-Schauspiel »Das Hirtenlied«. Die Chormitglieder sowie das Orchester mit Bläsern und Streichern stimmen mit dem Schauspiel und Chorgesang die Zuhörer auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Alle Mitwirkenden würden sich freuen, wenn sich viele Zuhörer und Zuschauer von diesem mit großer Freude und großem Eifer eingeübten Programm berühren lassen.

Die Aufführungen sind am 1. Adventssonntag (Premiere),

30. November, um 17 Uhr in der Kirche St. Stephan in Arlen, den Part des alten Hirten übernimmt hier Pfarrer Bernhard Herbstritt, sowie am 3. Adventssonntag, 14. Dezember, ebenfalls um 17 Uhr in der Stadtkirche Engen. Den Part des alten Hirten übernimmt in Engen Dekan Matthias Zimmermann, die Rolle des Hirten-Enkels spielt Menusha Neubert.

Der Eintritt ist frei, es erfolgt eine Kollekte. Die Gesamtleitung liegt in den bewährten Händen von Musikdirektorin Ulrike Brachat.

Bürgerhaus Zimmerholz Herbstgesänge – Bläserklänge

Zimmerholz. Passend zur Jahreszeit veranstaltet der Musikverein Zimmerholz unter dem Motto »Herbstgesänge – Bläserklänge« am kommenden Samstag, 22. November, ein Doppelkonzert im Bürgerhaus Zimmerholz. Als Konzertpartner konnte der Gemischte Chor Neuhausen gewonnen werden. Der Abend beginnt um 19.30 Uhr mit dem Vorspiel der Zöglinge. Im Anschluss werden der Gemischte Chor Neuhausen unter Leitung von Conny Heggemann und im zweiten Teil der Musikverein Zimmerholz unter Leitung von Klaus-Dieter Speck die hoffentlich zahlreichen Gäste unterhalten. Für das leibliche Wohl ist nach Ende des Konzerts in der »Musikantenschänke« bestens gesorgt.

Kleingärtner Jahreshaupt- versammlung

Engen. Zur Jahreshauptversammlung des Kleingärtnervereins Engen am Freitag, 21. November, um 20 Uhr in der »Kronenstube«, werden alle Mitglieder und Gönner herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, der Kassen- und der Geschäftsbericht sowie Neuwahlen. Die Tagesordnung ist in den Schaufenstern der Gartenanlage ersichtlich.

HAARSTUDIO
Blickfang
Tanja Bach
Breitestraße 4
78234 Engen
Tel. (0 77 33) 84 06
www.Haarstudio-
Blickfang.de

**MUSIKSCHULE
FÜR TASTENINSTRUMENTE**
Unterricht für
•Keyboard•Klavier•Digitalpiano
•E-Orgel•Hammond•Akkordeon
NEUE Kurse für Anfänger
und Fortgeschrittene!
PIRMIN WÄLDIN
Diplom-Musiklehrer
Scheffelstraße 3, 78234 Engen
Tel. 077 33/98060
www.waeldin-pirmin.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

»Senza Titolo« Antonio Zecca

Ab 21. November: FORUM REGIONAL:
Zeichnungen und Skulpturen

von Dietrich Schön

Vernissage: Donnerstag, 20. November, 19.30 Uhr

Dauerausstellungen: Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 10-17 Uhr

Eintritt: 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro

Familihtag: 1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 7. Dezember

AUSGELESENE WEINE + GETRÄNKE
GEBHART
WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN
Diese Woche
in unserer
Vinothek:
**Gänsekeule
mit Rotkraut
und Knödel**
Wir bitten um Reservierung!
Dazu empfehlen wir:
**Spätburgunder
Rotwein
vom Weingut Clauß,
Nack-Lottstetten**
Öffnungszeiten der Vinothek:
Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 24 Uhr
Schwarzwaldstraße • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ein Erinnern mit Blick in die Zukunft

Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Friedenszeichen hatte Bezug zur Gegenwart

Engen her. »Viele Menschen aus den derzeitigen Krisengebieten flüchten nach Europa. Sie suchen bei uns Schutz vor Verfolgung, vor der unmittelbaren Bedrohung ihres Lebens und dem ihrer Angehörigen. Unser Ziel ist, in unserer Stadt ein Klima des guten Miteinanders zu schaffen und sowohl den Flüchtlingen, aber auch unseren Bürgern ein problemlos Zusammenleben zu ermöglichen. Das gebieten Vernunft, Nächstenliebe und menschlicher Anstand gleichermaßen«, erklärte Bürgermeister Johannes Moser bei der Gedenkfeier zum Volkstrauertag am Friedenszeichen auf dem Engener Friedhof. Gemeinderat und Stadtverwaltung wollten zusammen mit den Schulen, Kirchengemeinden und Vereinen viele Ideen und Initiativen erarbeiten, welche die Integration der Menschen erleichtern und damit auch die Mitmenschlichkeit, Toleranz und Vielfalt als zentrale Werte unserer Gesellschaft festigen. »So können wir uns in der Flüchtlingsbetreuung für Völkerverständigung und Frieden einsetzen«, appellierte Moser.

»In diesem Jahr gibt es einige Gedenktage, die uns an die Opfer von Krieg, Gewalt, Verfolgung und Vertreibung erinnern lassen«, rief Bürgermeister Johannes Moser nicht nur den Beginn des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren als »Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts« mit 17 Millionen Toten, was der aktuellen Bevölkerung in Baden-Württemberg und Hessen entspreche, in Erinnerung, sondern auch den Beginn eines noch schrecklicheren Krieges vor 75 Jahren. Im Zweiten Weltkrieg waren mehr als 80 Millionen Tote zu beklagen: »Das ist eine unvorstellbar große Summe an Opfern. Eine Zahl an Menschen, die heute in etwa der Einwohnerzahl Deutschlands entspricht«, verdeutlichte Moser.

»Als vor 25 Jahren die Mauer zwischen Ost- und Westdeutschland fiel, schien eine neue Zeit des Friedens anzubrechen, doch sehr schnell

mussten wir feststellen, dass die Kriegsgefahr in unserer Welt keinesfalls auf Dauer und automatisch gebannt wurde«, erinnerte Moser an die Befreiungskriege im ehemaligen Jugoslawien Anfang der 90er-Jahre. Zur Zeit gebe es weltweit verschiedenste Kriegshandlungen, wobei die Gewaltexzesse in Israel, dem Gazastreifen, im Irak, in Syrien sowie in der Ostukraine »am meisten unsere Aufmerksamkeit erreichen«. Doch nicht nur die täglichen Bilder aus den Krisengebieten in den Medien beschäftigten, »inzwischen kommen die Folgen dieser bewaffneten Auseinandersetzungen bei uns in Deutschland, in Baden-Württemberg und in Engen an«, so Moser. Im Gedenken an die Toten der beiden Weltkriege und der Gewalt Herrschaft müsse auch an diejenigen gedacht werden, die vor den Kriegen der Gegenwart fliehen müssten. »In der Diskussion um die Unterbrin-

gung und Integration dieser schutzsuchenden Menschen beweisen wir, dass wir aus den schrecklichen Kriegserfahrungen in Europa unsere Lehren gezogen haben und uns die allgemeinen Werte wie Freiheit und die Beachtung der Menschenwürde nicht gleichgültig sind«, betonte der Bürgermeister.

In Welschingen kümmerten sich zahlreiche MitbürgerInnen, vorwiegend aus dem kirchlichen Umfeld, darum, dass die 25 dort untergebrachten Flüchtlinge ein sicheres Zuhause hätten und in das örtliche Leben integriert würden. Auch in Engen hätten schon rund zehn Personen ihr Interesse an einer ehrenamtlichen Betreuung der neuen Bewohner im Badischen Hof bekundet - weitere Kräfte seien nötig und herzlich willkommen.

»Ihnen allen, die sich um die Opfer der aktuellen Kriegshandlungen sorgen, sprechen wir hier an der Gedenkstätte

unserer Kriegsoffer Dank und Anerkennung aus«, so Moser. »Angesichts der demografischen Entwicklung können die Flüchtlinge einmal zur Sicherung unseres Wohlstandes einen wichtigen Beitrag leisten«, hielt Bürgermeister Moser in seiner Ansprache vor Augen, klagten doch Unternehmens- und Handwerkerverbände über einen Mangel an geeignetem Nachwuchs, am meisten an gut ausgebildeten Handwerkern.

»Die Integration von Flüchtlingen könnte deshalb auch ein Standortfaktor sein, nicht zuletzt wegen der in Engen ansässigen international ausgerichteten Firmen. Wir sollten daher die Flüchtlinge als Chance sehen und Strategien finden, wie wir schnellstmöglich Perspektiven schaffen können«, erklärte Moser eindringlich. »Engen hat in vielerlei Hinsicht eine Vorbildfunktion. Warum nicht auch in diesem Bereich?«.



Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag wurde von der Stadtkapelle Engen unter Leitung von Vizedirigent Heiko Post mit getragenen Weisen wie »Näher mein Gott zu Dir« und dem Soldatenlied »Ich hatt' einen Kameraden« sowie der Deutschen Nationalhymne ebenso würdevoll musikalisch umrahmt wie vom Stadtkor Engen unter Dirigentin Ulrike Brachat unter anderem mit dem Lied »Singt das Lied vom Frieden«. Bild: Hering



Er könne die Ängste, gerade auch aus der Nachbarschaft, gut verstehen, wenn Menschen aus anderen Kulturkreisen nebenan einquartiert würden. Bei den Unterbringungsrichtlinien für Flüchtlinge mit 4,5 Quadratmetern pro Person, mit einer Gemeinschaftsküche, einem gemeinsamen Aufenthaltsraum und gemeinsamen sanitären Anlagen seien Konflikte in der Unterkunft nicht grundsätzlich auszuschließen. »Wir können aber mit unserem ehrenamtlichen Engagement dafür sorgen, dass diese Probleme klein und beherrschbar bleiben«, appellierte Bürgermeister Johannes Moser in seiner Ansprache zum Volkstrauertag. Im Anschluss stellte er zusammen mit Bürgermeisterstellvertreter Peter Kamenzin einen Kranz vor den Gedenktafel für die Gefallenen der beiden Weltkriege an der Außenwand der Friedhofskapelle auf. Bild: Hering

Das Motto lautet »Afrika«

Jahreskonzert der Stadtmusik
findet am Samstag, 22. November, statt

Engen. Die Stadtmusik Engen lädt auch in diesem Jahr herzlich zum Jahreskonzert am Samstag, 22. November, um 20 Uhr in die Neue Stadthalle ein. Mit dem diesjährigen Konzert unter dem Motto »Afrika« entführt Thomas Umscheiden die Besucherinnen und Besucher zusammen mit der Jugend- und der Stadtkapelle auf eine Reise quer durch die Steppen Afrikas.

Die Jugendkapelle beginnt die Reise mit dem »Bolero Africana«, basierend auf drei traditionellen Folk-Themen afrikanischen Ursprungs. Weiter geht es durch verschiedene Musikkulturen Afrikas mit der »South African Suite«. »Siya-hamba«, ein traditionelles, mündlich überliefertes Zulu-Lied, wird gemeinsam mit der stimmungswaltigen Bläserklasse 6 des Gymnasiums Engen vortragen. Als letzten musikalischen Beitrag vor der Pause bringt die Jugendkapelle »The Selections from the lion king« zu Gehör.

Die Stadtmusik eröffnet den zweiten Teil des Konzertes mit der »African Symphonie« von McCoy. Die Reise führt dann weiter zu den Kapverdischen Inseln vor der afrikanischen Westküste. Dort hat sich der Komponist Markus Götz zu dem Stück »Capo Verde« inspirieren lassen. In vier Teilen

werden musikalische Impressionen dieser Inselgruppen zu Gehör gebracht. Als Besonderheit in diesem Stück hat Markus Götz ein Instrument integriert, das standardgemäß nicht im Blasorchester eingesetzt wird: das Akkordeon, gespielt von Pirmin Wäldin.

Mit dem Stück »Out of Africa« aus dem gleichnamigen Film »Jenseits von Afrika« führt die Reise zu einer Kaffeepflanzung mitten in Kenia.

Dort beginnt auch die letzte Etappe der Reise. In »The Jungle Book« gilt es, gemeinsam mit Mogli und seinen Freunden kleine und größere Abenteuer zu bestehen.

»Lassen Sie sich in die einzigartige Klangwelt des Dschungels entführen und genießen Sie die Melodien aus Walt Disneys Zeichentrick-Klassiker »Das Dschungelbuch«, lädt die Stadtmusik Engen herzlich ein.



Einen kleinen Vorgeschmack auf ihr Jahreskonzert unter dem Motto »Afrika« am kommenden Samstag, 22. November, um 20 Uhr in der Neuen Stadthalle, gab die Stadtkapelle Engen unter Leitung von Thomas Umscheiden bereits beim Doppelkonzert mit dem Musikverein Welschingen und erntete in der Hohenhewenhalle viel Applaus.

Bild: Hering

Frauenhock Jin Shin Jyutsu

Engen. Morgen, Donnerstag, 20. November, lädt der Engener Frauenhock zu einem Abend der Entspannung und Harmonisierung mit Judith Pfäffinger ein, Jin Shin Jyutsu-Praktikerin und diplomierte Krankenschwester aus Volkertshausen. Jin Shin Jyutsu, das Japanische Heilströmen, ist eine Jahrtausende alte Lebenskunst, die vor 100 Jahren wieder entdeckt und weiterentwickelt wurde. Sich selbst harmonisieren und entspannen ist möglich durch das einfache Halten oder Strömen der Finger. Dadurch können sich Sorgen, Ängste, Wut und Trauer vermindern. Die Hände auflegen auf Energiezentren auf dem Körper bringt die Lebensenergie in allen Schichten wieder zum Fließen. Leicht nachvollziehbare Berührungen an Energiepunkten auf dem bekleideten Körper können bei vielfältigen Beschwerden, sei es auf körperlicher oder seelischer Ebene, angewendet werden.

Alle Frauen, die sich für das Thema interessieren und einen anregenden Abend mit anderen Frauen verbringen möchten, sind herzlich eingeladen. Der Abend beginnt um 19:30 Uhr mit der Möglichkeit zum Kennenlernen, bevor um 20 Uhr das Thema im Mittelpunkt steht. Treffpunkt ist die Gaststätte »Lamm« (Vorstadt 27).



»Brumm, brumm die Baustelle« hieß es am vergangenen Montag in der Stadtbibliothek. Andrea Stengele las eine Baustellengeschichte vor und hatte auch die passenden Fahrzeuge dabei. Die kleinen Handwerker konnten im Anschluss gleich selbst Hand anlegen und ein kleines Häuschen bauen. Mit dem Lied »Wer will fleißige Handwerker seh'n« klang der Nachmittag aus.

Bild: Stadt Engen

Schreinerei
Möbelwerkstatt
Innenausbau

Lang

Jürgen Lang

Ostlandstraße 2
D-78234 Engen
Tel. 077 33 / 68 06
Fax 077 33 / 68 60

www.schreinerilang.de

**Fleisch & Feines
aus dem Hegau**

Metzgerei Eckes

Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

*Wir empfehlen Ihnen
- aus eigener Schlachtung:*

Herzhaft gefüllter
Schweinebraten:

Jägerbraten 100 g 1,15 €

Mit Bergkäse gefüllt
& in Zwiebeln paniert:

badisches Landkotelett
100 g **1,10 €**

Saftiges aus Rind und Schwein:

Gulasch
gemischt 100 g **0,98 €**

Feines, mageres
Kalbssülzle
100 g **1,59 €**

Geräuchert, im Ring,
mit Majoran:

Engener Stadtwurst
100 g **0,99 €**

Schlachtfrische
Leberwürstle
100 g **0,79 €**

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch*



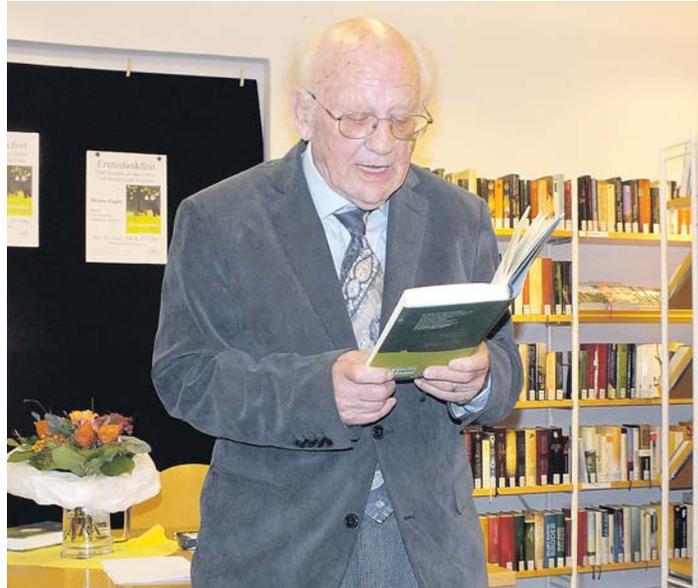
Öffentliche Bekanntmachung

der Wahl zum Jugendgemeinderat am 16. und 18. Januar 2015

1. Der Gemeinderat der Stadt Engen hat einen Jugendgemeinderat eingerichtet. Die gesetzlichen Grundlagen richten sich nach § 41 a Gemeindeordnung. Die Wahl zur 5. Periode dieses Gremiums findet am 16. und 18. Januar 2015 statt.
2. **Wahlzeit/Wahlraum:**
Freitag, 16. Januar 2015, 10:00 Uhr - 14:00 Uhr in der Mensa des Bildungszentrums (UG)
Sonntag, 18. Januar 2015, 14:00 Uhr - 16:00 Uhr im Rathaus Engen, Hauptstr. 11
3. **Wahlberechtigung:**
Wahlberechtigt und wählbar sind alle Jugendlichen, die am Wahltag mindestens 3 Monate in Engen oder den Ortsteilen wohnhaft sind sowie das 14. aber noch nicht das 20. Lebensjahr vollendet haben. Die Wahlberechtigten erhalten bis spätestens 01. Januar 2015 eine Wahlbenachrichtigung. Mit dieser Wahlbenachrichtigung kann der Wahlberechtigte zusammen mit seinem Ausweis in einem der beiden Wahllokale wählen oder bis spätestens Montag, 12. Januar 2015, 16:00 Uhr beim Bürgerbüro der Stadt Engen Briefwahl beantragen.
4. **Wahlmodus**
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahllokals einen Stimmzettel ausgehändigt.
Aufdruck: »Stimmzettel für die Wahl des Jugendgemeinderates« - Farbe: weiß.
Zu wählen sind 9 Mitglieder.
Es findet Mehrheitswahl statt. Hierbei kann jede wählbare Person gewählt werden. Dies bedeutet, dass der Wähler nicht an die Bewerber gebunden ist, die auf dem Stimmzettel vorgedruckt sind. Der Wähler kann insgesamt jedem Bewerber nur eine Stimme, insgesamt jedoch nicht mehr als 9 Stimmen auf dem gesamten Stimmzettel vergeben.
5. **Wahlvorschläge**
Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahlen frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und bis spätestens Freitag, **12. Dezember 2014**, bis 12:00 Uhr beim Vorsitzenden des Wahlausschusses - **Bürgermeisteramt Engen**, Hauptstraße 11, 78234 Engen, schriftlich einzureichen.
Vordrucke für einen Wahlvorschlag sind im Internet unter www.engen.de, direkt beim Bürgerbüro, Marktplatz 4, oder den Engener Schulen erhältlich.

Engen, 19. November 2014

Johannes Moser
Bürgermeister



Bruno Epple las aus »Erntedankfest«, einer Ode an das Leben.
Bild: Lena Kamenzin

Vom puren Leben

Bruno Epples Lesung erfüllte mit Erstaunen

Engen kaz. Am vergangenen Sonntagabend erreichte Bruno Epple das Unmögliche: Er erweckte vor den Augen der Besucher die Worte aus seinem Buch »Erntedankfest« zum Leben. Bereits vor Beginn der Lesung war die Stadtbibliothek angefüllt mit dem Gefühl von Vertrautheit: Auf dem Tisch des Autors standen eine Blumenvase und sein Werk bereit. Der Meister selbst bewegte sich für herzliche, persönliche Gespräche durch den Saal, bis Jutta Pfitzenmaier, Vorsitzende des Fördervereins der Stadtbibliothek, den Abend offiziell eröffnete.

Zwischen dem Tisch und der ersten Stuhlreihe wählte Epple den Platz, der ihn den Menschen am nächsten brachte, schlug sein Buch auf, und mit einem Mal war der Raum bis zur Decke angefüllt mit Bildern, mit Farben, mit Geschmäckern und mit Gefühlen. Schon vom ersten Worte an bündelte der Dichter und Maler die Aufmerksamkeit jedes einzelnen Zuhörers mit Geschichten über Schaukeln, über Kürbisse, über die Verliebtheit eines achtjährigen Jungen. Er malte die Erinnerungen vom Guller (Truthahn) im Garten und erklärte besonnen, wie Griebrei künftige Archäologen macht und woran man Juweliers schon in Kindertagen erkennt. »Stories liegen mir nicht«, sagte Epple ganz zu Anfang, und damit mag er Recht haben: Seine Erzählungen sind keine Krimis und auch keine Fantasiemärchen. Es sind Schnappschüsse des puren Lebens. Dinge, auf die man im Alltag eigentlich nicht achtet, die auf Fotos verschwommen im Hintergrund liegen.

Das Besondere an Epples Buch ist, dass man endlich auf genau diese Dinge aufmerksam gemacht wird, und erkennt, dass man das Schöne im Leben nie richtig zu schätzen wusste.

Zum Schluss gab es für den Dichter noch eine Überraschung: Durch Christian Arnold von der Buchhandlung am Markt kam eine Auktion ins Rollen, bei der das allerletzte gedruckte Exemplar von Epples »Gedichte zum Auflesen« versteigert wurde. Der Erlös von 130 Euro geht als Spende an seine Frau Doris Epple und ihre Armenhilfe für Russland.

Bruno Epple lebt seit 1931 mit seiner außergewöhnlichen Gabe, die Welt zu sehen, die er auf zahlreichen Malereien und in Gedichten und Geschichten festhält. Das Buch »Erntedankfest« ist eine Textzusammenstellung aus mehreren dieser literarischen Werke. Seine malerische Seite wird im kommenden Jahr zwischen Januar und März in Radolfzell ausgestellt werden.

Anzeigenberatung **HEGAU**
KURIER

Astrid Zimmermann

Singener Str. 20, 78267 Aach,
Tel. 0 77 74 / 9 29 90 90, Fax 0 77 74 / 9 29 90 91
ZimmermannAstrid@t-online.de oder direkt bei

INFO
Kommunal
Verlag + Drucksachenservice

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de
Mo - Fr 9 - 12 Uhr + 14 - 18 Uhr
außer Mittwochnachmittag



In die Zielgerade biegen die Vorbereitungen des Organisationsteams für den 22. Engener Weihnachtsmarkt am 29. und 30. November ein. Wie in den vergangenen Jahren sind die Besucher am Samstag von 11 bis 21 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr eingeladen, in die stimmungsvolle Atmosphäre in der Engener Altstadt einzutauchen, die sich einmal mehr im schönsten Festtagsgewand mit strahlendem Lichterschein, liebevoll gestalteter festlicher Dekoration und wohlrigem Duft nach Advent präsentiert. Das mannigfaltige Angebot der Engener Einzelhandelsgeschäfte und nahezu 100 Verkaufsstände machen das Bummeln zu einem ganz besonderen Erlebnis. Natürlich wartet der Engener Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr mit abwechslungsreicher vorweihnachtlicher Unterhaltung auf. Für den guten Ton während der Markttag sorgen Musik- und Gesangsgruppen der örtlichen Vereine. Im Alten Stadtpark hat erneut der Alternative Weihnachtsmarkt seinen Standort. Der Besuch in Engen soll ein besonderes Erlebnis für alle Sinne sein und auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.

Archiv-Bild: Hering

Reinigungskosten reduziert

VKS beschloss Änderung der Zusatzkostenliste

Engen her. Da sich im Laufe des Betriebs herausgestellt hat, dass die **Reinigungskosten** von Foyer, Küche und Toiletten in der Neuen Stadthalle 138 Euro (zuzüglich Mehrwertsteuer) betragen, beschloss der Verwaltungs-, Kultur- und Sozialausschuss (VKS) in seiner jüngsten Sitzung einstimmig, den Preis in der Zusatzkostenliste für die Neue Stadthalle von 190 auf 140 Euro (zuzüglich Mehrwertsteuer) zu reduzieren.

Durch die Installation einer neuen Telefonanlage mit Router ist es seit einigen Wochen möglich, eine **Internetverbindung** über W-LAN herzustellen. Im Hinblick darauf, dass es

für die Aufrechterhaltung des Betriebs gewerblicher Art hilfreich ist, eine Vielzahl zusätzlicher Leistungen anzubieten, beschloss der Ausschuss, dieses Angebot zum Preis von 15 Euro pro Tag (zuzüglich Mehrwertsteuer) in die Zusatzkostenliste aufzunehmen. Die einmaligen Herstellungskosten für diese Zusatzleistung beliefen sich auf rund 1.300 Euro, für den laufenden Betrieb fallen Kosten von circa 40 Euro pro Monat an.

Die Änderungen innerhalb der Zusatzkostenliste treten mit Wirkung zum 1. Dezember in Kraft. Bereits geschlossene Mietverträge sind von dieser Änderung nicht berührt.

...wieder mal herzlich lachen!
-und sich auch kulinarisch, in stimmungsvoller Atmosphäre, verwöhnen lassen...

Heitere Theatertage

Wiesenthalhalle

Weiterdingen 2014

28.+29.Nov. (20Uhr)
30. Nov. (18Uhr)

„Wellnessfarm und Liebeswahn“
Komödie in drei Akten von Jennifer Hülser

Eintritt: (Vorkauf + Abendkasse) € 8,00 - Es lädt ein der NV-„Epfelbießer“
INFO-Tel. 07739-1305 ab 16 Uhr

Angebot von Do., 20.11. bis Mi., 26.11.2014

Rumpsteak, gut gelagert	100 g	1,99 €
Bierwurst, deftig gewürzt	100 g	-,89 €
Hinterschinken, saftig, mit kleinem Fettrand	100 g	1,49 €
Edamer Käse, 40 % Fett i. Tr.	100 g	-,79 €

Wochenendknüller Do., 20.11. - Sa., 22.11.14

Backofenschnitzel, Schweineschnitzel mit verschiedenen Auflagen, küchenfertig für den Backofen	100 g	nur -,99 €
--	-------	------------

Unser »Mittagsmenü«

Do., 20.11.	Tessiner Steak, zarte Rinderroulade, Rösti, Kartoffelauflauf, Mischgemüse, Salatauswahl
Fr., 21.11.	Paniertes Fischfilet mit hausgem. Remoulade, Bolognese Soße, Rosmarinkartoffeln, Spagetti, Blumenkohl, Salatauswahl
Mo., 24.11.	Deftiger Sauerbraten, Bratwurst in Zwiebelsoße, Pommes, Teigwaren, Rosenkohl, Salatauswahl
Di., 25.11.	Wienerle, geschnetzelte Leberle, Spätzle, Bratkartoffeln, Linsen, Salatauswahl
Mi., 26.11.	Kotlett in Pfefferrahmsoße, Cordon bleu, Herzoginkartoffeln, Butterreis, Bohnen, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 25.11.2014

Cordon bleu - Schweinerücken mit Schinken und Käse gefüllt	100 g	nur -,99 €
--	-------	------------

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. u. Fr.	6.30 - 18 Uhr,
Mi. u. Sa.	6.30 - 12.30 Uhr

Feinkostmetzgerei · Partyservice

Rösch

Welschingen, Dorfstraße 20
78234 Engen, Tel.07733/8426



Zusammenarbeit ist wichtiger Schlüssel für regionale Wertschöpfung

Gelungene neunte Info-Börse als Schaufenster für Betriebe und Besucher

Engen her. Auch bei der neunten Auflage der Engener Info-Börse ging das Konzept, mit einfachen Mitteln große Wirkung zu erzielen, bestens auf. Die Gelegenheit, sich kompakt über die Leistungsvielfalt der 82 vertretenen Firmen aus Industrie, Handwerk, Handel und dem Dienstleistungsbereich zu informieren, nutzten neben dem Fachpublikum auch zahlreiche Nicht-Fachbesucher. Zur Eröffnung konnte Bürgermeister Johannes Moser prominente Vertreter aus Politik und Wirtschaft begrüßen, die in ihren Grußworten die Bedeutung von Kommunikation und Netzwerkbildung hervorhoben. Von Ausstellern wie Besuchern hoch gelobt wurde das moderne Ambiente, das die Neue Stadthalle der Info-Börse bot. Veranstaltet wurde die Tischmesse, der vor der Stadthalle eine kleine Autoschau angegliedert war, vom »Regionalen Wirtschaftsförderverein Hegau« (WFV) in Zusammenarbeit mit der Stadt Engen. »Aussteller, Besucher und Veranstalter waren sehr zufrieden«, zog Organisator Peter Freisleben in seiner Funktion als Wirtschaftsförderer der Stadt Engen und Geschäftsführer des WFV ein positives Resümee.

»Das Ziel der Info-Börse ist, dass sich Unternehmen selbst vorstellen und gleichzeitig Kontakte herstellen können«, hob Bürgermeister Johannes Moser den »B2B«-Aspekt (Business-to-Business) der Tischmesse als Kommunikationsplattform hervor. Den Wirtschaftsstandort Engen und Hegau zu stärken, sei das Anliegen der Stadt Engen und des WFV als gemeinsame Veranstalter.

»Die Info-Börse ist aber auch ein Schaufenster für die Bevölkerung, die sich gezielt einen Überblick darüber verschaffen kann, wie groß die Auswahl an Anbietern und Produkten direkt vor der Haustür ist«, betonte Moser einen zweiten wesentlichen Aspekt. Zudem werde die Messe vermehrt von Fachkräften dazu genutzt, einen Überblick über potentielle Arbeitgeber zu bekommen. Dem regionalen Charakter entsprechend, seien 47 Aussteller in Engen angesiedelt, 35 Aussteller stammten aus der Region. Als Erfolgskonzept bezeichnete Moser, dass alle Teilnehmer die gleichen Voraussetzungen hätten, ihre Leistungsfähigkeit zu präsentieren und Netzwerke zu knüpfen. Sein besonderer Dank galt Peter Freisleben und seinem Team für die hervorragende Organisation der Tischmesse im Dienst der Stadt Engen und des WFV.

»Ich kann Ihnen nur meinen Respekt aussprechen, was Sie hier gemeinsam auf die Beine gestellt haben«, zeigte sich der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung höchst beeindruckt. 82 Aussteller bedeuteten 82-mal Perspektiven für

Mitarbeiter, 82-mal Gewinn für die Region und 82-mal Zukunft für den Hegau. »Ohne Ihren Einsatz, Ihre Risikobereitschaft und Ihre Leistung wäre das alles nicht möglich«, würdigte Jung. »Ich bin immer wieder fasziniert von der Leistungskraft und der Bandbreite, die hier in Engen und der Region zu finden sind«, hob der Landtagsabgeordnete Wolfgang Reuther hervor. Die hohe Teilnehmer-Akzeptanz zeige das Interesse der Unternehmen an derartigen Veranstaltungen, ermöglichten sie doch, sich einen Eindruck von der Leistungsvielfalt zu verschaffen und Synergieeffekte zu nutzen.

»Kein Internetshop, kein Hochglanzkatalog kann offensichtlich den persönlichen Kontakt ersetzen«, begründete Joachim Kunz, Fachbereichsleiter Starter Center & Standortförderung der Handwerks-

kammer Konstanz, den Erfolg des »Formats Tischmesse« und freute sich besonders, dass auch bei der Engener Info-Börse zahlreiche Handwerksbetriebe zeigten, wie vielfältig, innovativ und nah an den Menschen der Wirtschaftszweig sei. Als besonders wichtigen Schlüssel für die regionale Wertschöpfung aber bewertete Kunz die Zusammenarbeit aller Branchen. »Zugleich ergeben sich Spezialisierungsvorteile und ein regionaler Wissensgewinn durch den gegenseitigen Austausch auf kurzen Wegen.«

»Die Ergebnisse der Herbstumfrage zeigen, dass die Wirtschaft in der Region in einer guten Verfassung ist - wenn gleich die langfristigen Ausichten etwas kritischer ausfallen«, sprach Bertram Paganini, Leiter des Geschäftsfelds Existenzgründung/Unternehmensförderung bei der IHK

Hochrhein-Bodensee, die konjunkturelle Lage, aber auch die »Herausforderung Fachkräfterekrutierung« an. »Wir wissen, dass die Erwerbsbevölkerung nur dann stabil gehalten werden kann, wenn so genannte Wanderungsgewinne, also Zuzüge von auswärts, erzielt werden«, betonte er. Die Chancen, den Herausforderungen gerecht zu werden, seien dann gegeben, wenn partnerschaftlich und kooperativ zusammengearbeitet werde, wie es im WFV der Fall sei. »Aber ein regionaler Wirtschaftsförderverein wird künftig nicht nur seine Wirtschaftsregion, sondern auch seine Wohnregion stärken müssen«, erklärte Paganini mit Blick auf die demografischen Signale in der hiesigen Grenzregion.

Im Messe-Bistro bestens versorgt wurden Besucher wie Aussteller von der Faustballabteilung des TV Engen.



Nach der offiziellen Eröffnung, bei der sie sich in ihren Grußworten begeistert von der hohen Teilnehmerzahl an der Info-Börse in der Neuen Stadthalle zeigten, und vor dem gemeinsamen Messerundgang stellten sich (von links) der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung, Bürgermeister Johannes Moser, Bertram Paganini von der IHK Hochrhein-Bodensee, der Landtagsabgeordnete Wolfgang Reuther sowie Joachim Kunz als Vertreter der Handwerkskammer Konstanz zum gemeinsamen Foto.

Bild: Hering



Im Rahmenprogramm der Info-Börse boten Beate Holzer (linkes Bild im Hintergrund) und ihr Team unter dem Motto »Kopf runter und entspannen« mobile Massagen an, während Diplomingenieur Edgar Richter (rechtes Bild) den Messteilnehmern und -besuchern für kostenlose Patentinformation und Technologieberatung zur Verfügung stand. Ihr »Energieprogramm für ein stressfreies Leben« stellte Ute Moßbrucker vom Infit NLP Institut in Radolfzell in zwei Impulsvorträgen vor. Bilder: Hering



Dass nicht nur Fachbesucher, sondern auch die Bevölkerung Interesse an der Info-Börse haben, spiegelte sich auch bei der neunten Auflage der Tischmesse deutlich wider. Bild: Hering

Führungen

Erlebnissführung »Die Bademagd«

Morgen, **Donnerstag, 20. November**, findet um 18 Uhr die Erlebnissführung »Die Bademagd« statt. Magdalena führt die Besucher durch die Altstadt zur Zeit des Kirchenbannes 1440. Sie streift dabei die Welt von Bader, Medicus und Weiser Frau. Am Ende lädt sie ins imaginäre Badhaus ein. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kinder unter 14 Jahren sind frei. Kosten: Erwachsene: 10 Euro/Person, Jugendliche: 14 bis 18 Jahre: 5 Euro/Person.

Anmeldungen werden erbeten beim Kulturamt, Carmen Mangone, Tel. 07733/502-249.

Ins Privatmuseum

Schwarzwaldverein fährt nach Donaueschingen

Engen. Die Fürstlich Fürstenbergische Sammlung in Donaueschingen ist das Ziel der ebenfalls ebenfalls Einblicke in die wechselvolle Geschichte des Hauses Fürstenberg. Interessierte Teilnehmer erhalten eine Führung durch die kunstgeschichtliche Sammlung des Museums. Im Anschluss ist ein gemeinsamer Café-Besuch geplant. Treffpunkt ist am Bahnhof Engen um 13 Uhr mit Pkw. Organisation: Alfred Rigling, Tel. 07733/1490.



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

➤ Mild geräucherter

Bauch- und Schinkenspeck

diese Woche 10 % Rabatt

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr; Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr

Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Sa. 8.00 - 12.00 Uhr



Ihr Zuhause wird Sie dafür lieben.

Modernisieren und Energiesparen mit LBS-Bausparen.



ab **1,50%**
Baugeld mit Zinssicherheit

* Gebundener Sollzins, 1,98 % effektiver Jahreszins ab Zuteilung im Classic N8 (Bausparsumme 20.000 €, 200 € Abschlussgebühr, jährliches Serviceentgelt 9 €).

LBS Beratungsstellen
Hadwigstr. 7, 78224 Singen, Tel.: 07731/9095-0
Höllstr. 4, 78315 Radolfzell, Tel.: 07732/823334-0
Bahnhofstr. 5, 78244 Gottmadingen, Tel.: 07731/976884
Bahnhofstr. 4, 78234 Engen, Tel.: 07733/2081

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-BW.de

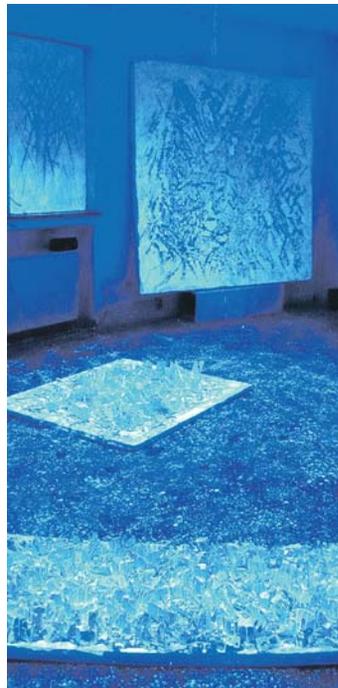
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Lichterabend-Bilderbogen



Als voller Erfolg präsentierte sich auch der vierzehnte Engener »Lichterabend«. Zahlreiche Besucher aus Engen und Umgebung nutzten bei angenehmen Temperaturen die Gelegenheit, im warmen Schein von mehr Windlichtern, Kerzen und Fackeln denn je durch die Gassen und die Geschäfte in der Altstadt und der Breitestraße zu bummeln, die bis 20 Uhr geöffnet hatten, und sich mit kleinen Köstlichkeiten verwöhnen zu lassen. Vom Marktplatz aus startete zum Auftakt des »Lichterabends« der von der Musikschule Engen musikalisch begleitete Laternenumzug durch die Altstadt, an dem sich auch die städtischen Engener Kindergärten beteiligten. »Wir haben eine ganze Menge Lebkuchen verteilt«, freute sich Organisator Peter Freisleben vom Kulturamt der Stadt Engen über die große Zahl an Laternenkindern. Ein absoluter »Hingucker« war die Powerpoint-Präsentation, die auf das Rathaus projiziert wurde. Unter der Leitung von Susanne Hoffmann schuf der Chor »Querbeet« hinter dem von der katholischen Frauengruppe »Oase« wunderschön gestalteten Lichteraltar in der Stadtkirche mit geistlichen und weltlichen Liedern eine besinnliche Atmosphäre, während das Blockflötenensemble »Legno Cantando« im Städtischen Museum zum Innehalten einlud. Es wurde in diesem Jahr bei einigen Stücken von SchülerInnen der Musikschule Engen unterstützt und bot unter anderem Flötenwerke aus der Renaissance- und Barockzeit.

Bilder: Hering



Viel Beifall erhielt die abwechslungsreiche Licht- und Feuershow des »Circus Casanietto« vor dem Sudhaus, und auch im Sudhaus konnte sich der Schwarzwaldverein nicht über mangelndes Interesse beklagen. Zahlreiche Interessierte bestaunten die laufenden großen Fortschritte bei der Restaurierung des Sudhauses der ehemaligen Felsenbrauerei und genossen im stimmungsvoll beleuchteten Gewölbekeller die Bewirtung durch den Schwarzwaldverein. In eine faszinierende »Welt aus Eis« wurden die Besucher in den Atelierräumen der Engener Künstler Manfred Müller-Harter und Gerhard Mahler im Schützenturm entführt. In ihrer Kunstinstallation »Eislicht« gaben sie »Landschaften« aus Styropor mittels Schwarzlicht ein eisiges Erscheinungsbild, das den Betrachter fast frösteln ließ. Was das »Laternenmäddchen«, dem der Wind sein Laternenchen ausgeblasen hat, dagegen auf seiner Suche nach Feuer und Licht erlebt, setzten die beiden Erzieherinnen Bettina Kaiser und Sabine Brinkmann vom Waldorfindergarten Engen mit wunderschön gestalteten Püppchen in der Stadtbibliothek in Szene.

Bilder: Hering

Wunderbare Wortspiele

Martin Oswald und »Mehlprimeln« begeisterten

Engen hol. Unterhaltung auf hohem Niveau bot die Musik-Kabarett-Truppe »Die Mehlprimeln«, unterstützt von Künstler und Autor Martin Oswald, die auf Einladung der Stubengesellschaft im Museum gastierte. Vor ausverkauftem »Haus« liefen die drei Künstler zu Höchstform auf und begeisterten ihr Publikum sowohl mit sprachlichen wie musikalischen Spitzen.

Anlässlich der Ausstellung Oswalds im Engener Museum war der Kontakt zu den »Mehlprimeln« zustande gekommen. Die Brüder Reiner und Dietmar Panitz, die hinter dem Kabarett-Duo stecken, arbeiten regelmäßig mit Oswald zusammen. Davon konnte jetzt das Engener Publikum profitieren. Die Gebrüder Panitz ließen sich nicht bitten und stimmten ihre originellen Spottlieder an, bei denen vor allem Senioren ihr Fett wegbekamen, sei es im Lied »Senioren, Senioren«, das die Rüstigkeit derselben karikiert, »Sie wollen Jahr für Jahr noch als Leichen, das goldene Sportabzeichen erreichen«, oder im Song über ältere Motorradfahrer, die mit Griffheizung, programmiertem Navi (Alzheimer-Edition) und immer zu dritt unterwegs sind - falls die Maschine umkippt. Reiner Panitz regte zudem an, statt einem Altersheim die Option »Kreuzfahrtschiff« zu wählen: »Umgerechnet kostet mich das Altersheim 200 Euro, eine AIDA-Langzeitreise nur 135 Euro pro Tag«. Bei Krankheit stünden nicht schlechtgelaunte Pflegekräfte, sondern der Schiffs-Chefarzt bei Fuß, und das Sterbe- und Beerdigungsgeld könne man auch verprasen: »Mein letzter Wunsch: nach dem Tod über die Relling - auch das ist kostenlos!«, so Panitz begeistert.

Überhaupt hat sich die Gesellschaft nach Ansicht der Kabarettisten gewandelt. »Statt Jugend- gibt es jetzt den Alten-

wahn. Bald wird es schick, sich Falten einzutätowieren statt entfernen zu lassen«, so die Aussage. Die Überraschungseier würden künftig mit Viagra gefüllt, die Frontscheiben bei Neuwagen geschliffen und die Studiendauer auf 60 Semester hochgeschraubt. »Und es wird Senioren-Einheiten beim Bund geben. Das ist die brutalste Truppe, gestählt im Nahkampf bei Lidl und Aldi«, phantasierte Reiner Panitz. Auch ein Highlight waren die zahlreichen musikalischen Einlagen, unter anderem am »Hackbrett« und der Harfe.

Martin Oswald zitierte zwischendurch Passagen aus seinem Buch »Ein Abriss«, das sich mit »architektonischen Irrwegen« beschäftigt, wie dem Kreisverkehr, die auch bei Stau ein Gefühl kontinuierlicher Fortbewegung vorgaukelten und von reisenden Provinzgemeinderäten einst aus Frankreich importiert wurden: »Jedem Dorf seinen Place de la Concorde«. Die »Klempner-Kunst« signalisiere zudem bereits am Ortseingang: »Hier herrscht der schlechte Geschmack«. Auch an der Bahn kann Oswald nichts Positives mehr finden: »Die Beamte waren früher unfreundlich, aber sie wussten alles. Heute ist es umgekehrt«. Sowohl die Panitz-Brüder wie Oswald beeindruckten mit sprachlichen Höhenflügen und wunderbaren Wortspielen und durften erst nach zwei Zugaben die Bühne verlassen.



Voller Einsatz vor vollem Haus: Die Mehlprimeln (Reiner und Dietmar Panitz) und Martin Oswald begeisterten. Bild: Rauser

Stadtwerke Engen Geringerer Gasverbrauch

Engen. Um 21 Prozent ging der Gasverbrauch vom 1. Januar bis zum 30. Oktober diesen Jahres zurück. Dies gaben die Stadtwerke Engen in einer Pressemeldung bekannt. Während es im gleichen Zeitraum des Vorjahres etwa 43 Millionen Kilowattstunden waren, die ins Engener Gasnetz flossen, waren es in diesem Jahr nur etwa 34 Millionen.

Modellbahnfreunde Basteltreff am Samstag

Hegau. Die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen treffen sich am Samstag, 22. November, um 14 Uhr zum Basteln in der Schule in Mühlhausen.

Um vollzähliges Erscheinen wird wegen der Vorbereitung der Ausstellung der Module auf dem Weihnachtsmarkt am 29. November in Bohlingen gebeten.



**Unsere Baureihe
VH-B-1200:
Der Bungalow
der Extraklasse.**

Mehr Infos:
Detlef Wölfel
Mobil 0151-15066221
detlef.woelfel@wolfsystem.de
www.wolfhaus.de



Sie sparen bis zu über
20.000 €



Übrigens ...

... erhielten beim diesjährigen Lichterabend die Besucher im Bürgerbüro kostenlos Glühwein, Punsch und süße Leckereien. Viele Gäste honorierten diese nette Aktion mit kleinen Spenden. So kamen insgesamt 350 Euro zusammen, die in den nächsten Tagen an den Engener Tafelladen übergeben werden.

Stadtverwaltung Engen

ENGEN

LICHTERABEND

Herzlichen Dank!

Im Namen der Organisatoren bedanken wir uns bei den Besuchern sowie allen Beteiligten und Helfern des diesjährigen Lichterabends.

Stadt Engen, Tel. 07733 502-212, www.engen.de

**Strompreise ab 1. Januar 2015
Preissenkung wegen günstigeren Beschaffungskosten**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die Stadtwerke Engen senken ab 1. Januar 2015 die Strompreise wegen günstigeren Einkaufskonditionen. Die Stadtwerke Engen geben dabei die in Summe sinkenden gesetzlichen Umlagen sowie die steigenden Netzentgelte unter Berücksichtigung von gesunkenen Beschaffungskosten ab 1. Januar 2015 wie folgt weiter:

Tarife	Neuer Preis in Cent/kWh	Alter Preis in Cent/kWh	Neuer Grundpreis in €/Jahr	Alter Grundpreis in €/Jahr
HegauPrivat	26,50	27,50	60,00	60,00
HegauPrivatSL	HT 26,50	HT 27,50	75,00	75,00
	NT 23,086	NT 24,28		
HegauPrivatPlus bis 2000 kWh	25,49	26,49	60,00	60,00
HegauPrivatPlus ab 2001 kWh	23,99	24,99	90,00	90,00
HegauPrivatExklusiv bis 2000 kWh	26,89	26,99	60,00	60,00
HegauPrivatExklusiv ab 2001 kWh	25,39	25,49	90,00	90,00
HegauBusiness*	23,40	24,40	50,42	50,42
HegauBusinessSL*	HT 23,40	HT 24,40	63,03	63,03
	NT 19,40	NT 20,40		
HegauBusinessPlus* bis 30.000 kWh	20,30	21,30	75,63	75,63
HegauBusinessPlus* ab 30.001 kWh	19,30	20,30	375,63	375,63
HegauBusinessExklusiv* bis 30.000 kWh	21,60	21,70	75,63	75,63
HegauBusinessExklusiv* ab 30.001 kWh	20,60	20,70	375,63	375,63

*zzgl. Umsatzsteuer von derzeit 19 %

Sie profitieren bei Ihren Stadtwerken von bestem Service und einer persönlichen Betreuung. So haben Sie bei uns eine Preisgarantie bis 31.12.2015. Außerdem beziehen Sie 100 Prozent Wasserkraft Strom in unseren Tarifen mit dem Zusatz Plus oder Exklusiv.

Sollten Sie mit der Preissenkung nicht einverstanden sein, haben Sie das Recht, den Liefervertrag zu kündigen. Die Kündigungserklärung bedarf der Textform.

Fragen hierzu beantworten wir gerne:

Stadtwerke Engen, 07733/9480-0, Angelika Müller 07733/9480-16, Yvonne Gibson 07733/9480-15, Silke Peters 07733/9480-14, Anna Dusilo 07733/9480-17, Elvira Parlak 07733/9480-17

Praxiskurs für junge Eltern

Ernährung von Babys und Kleinkindern

Hegau. Das Forum Ernährung und Verbraucherbildung am Amt für Landwirtschaft lädt in Kooperation mit der VHS Konstanz-Singen im Rahmen des Programmes STÄRKE und der bewussten Kinderernährung junge Eltern am **27. November und 4. Dezember**, 14.30 bis 17.30 Uhr zu einem zweitägigen Praxiskurs Ernährung »Von der Beikost zur Familienkost« in das Amt für Landwirtschaft, Winterspürerstraße 25 in Stockach, ein. BeKi-Fachfrau und Diätassistentin Barbara Götz-Fitsch erklärt, wie die Ernährungsumstellung zur Beikost Schritt für Schritt funktioniert, was das Kind braucht und wie es das Essen am Familientisch lernt. Junge Eltern bekommen Tipps zur Beurteilung von industrieller Babynahrung. Der Kurs ist für junge Eltern mit STÄRKE-Gutschein kostenlos. Alle anderen interessierten Eltern bezahlen 40 Euro. Anmeldung bis 24. November unter Tel. 07771/93810 oder E-Mail: Stockach@vhs-konstanz-singen.de.

Alles ist jetzt

Werke von Antonio Zecca finden großen Anklang

Engen hol. Mit der Ausstellung des Singener Künstlers Antonio Zecca beschließt die Stubbengesellschaft ihren diesjährigen Ausstellungszyklus. Die Zeichnungen, Collagen und Skulpturen fanden bei der Vernissage am vergangenen Freitagabend großen Anklang beim zahlreich erschienenen Publikum.

Die Schau zeigt eine ganz andere Seite des Künstlers, der in den vergangenen Jahren mehr mit Performance und Aktionskunst zu sehen war. Zugleich setzt sie einen perfekten Schlusspunkt, oder besser »Strich« unter das Ausstellungsjahr des Kunstvereins, das ganz im Zeichen der »Linie« stand. Denn: »Zeccas Art der Malerei wird bestimmt von der Linie. Das Medium Zeichnung ist hier äußerst wichtig«, erläuterte Christoph Bauer, Leiter des Kunstmuseums Singen, in seiner Laudatio. Dabei gehe es nicht um das gegenständliche Ab-Zeichnen, sondern um »freies Suchen und Fließen«, das Neben- beziehungsweise Gegeneinander von Assoziationen und Begriffen, von Emotion und Ratio. Als »Traditionalist im positiven Sinne« (Bauer) beziehe Zecca sich immer wieder auf die Kunstgeschichte: ob in den Motiven, in den Mustern, in der Umsetzung. Immer wieder lassen die Arbeiten Bezüge

entdecken. Zecca wolle nicht die künstlerischen Vorgänger »plündern«, sondern aufzeigen, dass die Kunstgeschichte Teil der heutigen Kunst sei, so Bauer.

Wie DNA trägt sie alle Information aller Zeit komprimiert in sich und nimmt weiter Einfluss. »Alles ist jetzt«, könnte man diesen Zustand beschreiben. Neben diesen (kunstgeschichtlichen) Wurzeln definierte sich Zecca zudem durch die persönliche Geschichte: seine italienischen Wurzeln. »Durch die Ver-Ortung entsteht Identität, Authentizität«, so Bauer. Dabei sei diese Suche, die sich wieder mit dem formalen »Suchen und Fließen« trifft, ein offener Akt. »Diese Arbeit ist nie abgeschlossen«, so der Laudator. Das Vorwärtsschreiten in der Entwicklung als Mensch UND Künstler beinhaltet Offenheit, Transparenz und Rückverweise. In einer Art transitorischem Prozess treten Vergangenheit und Gegenwart in einen ständigen Aus-

tausch. Das Interessante an Zeccas Ansatz ist, dass diese Querverweise sich untereinander treffen, formale Verweise treffen auf persönliche Quellen. Es entstehen Samplings: Barock meets Beuys, florale Elemente des Jugendstils treffen auf Pop-Art, Protagonisten aus (Familien?-)Fotos bevölkern surreale Szenerien. Sogar die Foto-Selfie-Generation Smartphone, Kennzeichen ausgestreckter Arm, verirrt sich auf die Leinwand. Dabei gehen die Arbeiten auch untereinander Verbindungen ein: Dieselben Figuren tauchen auf verschiedenen Bildern auf - schaffen eine Verbindung von Raum und Zeit(en). Auf immer neuen Herangehensweisen arbeitet der Künstler die Gegensätze heraus: ob getuscht, gezeichnet, gemalt, als Collage oder Skulptur.

Die Ausgaben des Kunstmagazins art fallen in eine eigene Kategorie: Teils als Collage, teils als Skulptur sind die Zeitschriften zu begreifen, die Zecca bemalt, übermalt, beschneidet, bedruckt, beklebt. Gerade hier, in der Verbindung von Text/Typografie und künstlerischer Bearbeitung, wirkt die assoziative Rezeption besonders stark.

In den Ansatz der postmodernen anmutenden »Gleichzeitigkeit« passt die Bearbeitung der Kunstzeitschrift auch formal: Das Kompendium der Kunstgeschichte, das Glossar der Gegenwartskunst unterzieht der Künstler einem radikalen Prozess. Zum einen hält er dem selbstverliebten Künstler, dessen Ziel es ist, auf dem art-Titel zu erscheinen, einen Spiegel vor und erinnert ihn an das wahre Potential, das in ihm schlummert: das kollektive Gedächtnis. Zum anderen relativiert er das selbsternannte Sprachrohr der Kunstwelt selbst: Er beraubt sie ihrer wichtigsten Seite, dem Titel, verfremdet die Informationen und führt damit den Zweck des Mediums ad absurdum.



Die Ausstellung des Singener Künstlers Antonio Zecca (rechts mit Gudrun Sonntag und Christoph Bauer) läuft bis zum 6. Januar. Bild: Rausser

Hansele-/Blaufärberhäs Verleihtermine

Engen. Der Häsverleih für **Blaufärber** findet nur am Samstag, 22. November, von 14 bis 16 Uhr in der Narrenstube, Klostergasse 15, mittlerer Eingang statt.

Ein weiterer Termin zum Verleih von **Hanselehäusern** findet am Samstag, 10. Januar, von 13.30 bis 16 Uhr statt. Dies ist der letzte Termin für die Fasnetsaison.

Sonstige Infos wie Leihgebühr, Jahresbeiträge und Termine sind im Schaukasten der Narrenzunft Engen bei der Volksbank in Engen sowie auf der Homepage ersichtlich.

LIVE-MUSIK

Johannes Kern
Livemusik für Jung & Alt!

CENTRALBAR
Im Seehas-Center
ENGEN

Freitag 21.11.14
Ab 20 Uhr

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Shop
Sauna Solar Fitness

Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

STADTWERKE ENGEN

Die ganze Welt zu Gast in Engen:

Unser **Breitbandkabelnetz** sorgt bequem für eine vielfältige Auswahl an Radio- und TV-Programmen.

www.stadtwerke-engen.de
Das sind wir hier.



Die Martinisierung der Zimmerholzer Holzklötzle begann pünktlich um 20.11 Uhr mit dem Zimmerholzer Narrenmarsch. Zunftmeister Heiko Buser begrüßte die Ehren- und Großräte sowie die anwesenden Fasnetsnarren. Er gab bekannt, dass nächstes Jahr vier Auswärtstermine geplant sind, und bat, sich rechtzeitig und verbindlich für das Narrentreffen in Mengen am Fasnetsunntig anzumelden. In demokratischer Abstimmung wurde das Fasnetmotto für 2015 ermittelt: »In Zimmerholz schlägt die Geisterstunde!« Das obligatorische Gesellschaftsspiel »Auf los geht's los« begann als Pleiten-, Pech- und Pannenshow und hatte Gelächter, fröhliche Stimmung und viele Gewinner zur Folge. Der Musikverein Zimmerholz unter der Leitung von Klaus-Dieter Speck sorgte mit Musik und Gesang für gymnastische Verrenkungen der Narren, verabschiedete sich mit tollen Stimmungsliedern und bot damit einen Super-Abschluss der Veranstaltung.

Bild: Busse



Pünktlich um 20.11 Uhr marschierte am 11.11. der Präsident der Anselfinger Hasenbühler, Torsten Heinzemann, mit seinem Gefolge unter lautem Geschell des Narrenpolizisten im Narrenzimmer ein. Mit würdiger Zeremonie und viel Narri-Narro wurde die Fasnet 2015 eröffnet. Nun wurden nach alter Tradition und unter allerlei Versprechungen die Neumitglieder in den Verein aufgenommen. In den Stab der Elfer wurden Daniel Jedlicka (Mitte) und Jochen Zimmerer berufen, bei den Narri-Narro wurden Nadja Jedlicka (links) und Tanja Zimmerer (rechts) aufgenommen. Nachdem sie alle Schwüre abgelegt hatten, wurde ihnen der »Hasenbollen« angeheftet, den sie ab sofort »mit Stolz und Würde« zu tragen hätten. Für zwei Jahre Fasnet im Verein erhielten Patrik Seidler, Susanna Dipp und Manuela Groß den »Letzten Hasen vom Hasenbühl«. Nun galt es noch, das Motto für die nächste Fasnet zu finden, was mit »Hauptsach gspunne - egal wie« auch sogleich allen Anwesenden aus der Narrenseele sprach. Nachdem diese offiziellen und amtlichen Punkte abgehakt waren, wurde die neue Fasnet ausgelassen mit Tanz, Gesang und Stimmung in Empfang genommen.

Bild: Hensler

Energie-Spar-Tipp

**STADTWERKE
ENGEN**

Richtiges Heizen spart Bares

Manche mögen's heiß und wundern sich später über hohe Heizkosten. Daher die Wohnung nicht überheizen. Wenn Sie die durchschnittliche Raumtemperatur um ein Grad Celsius absenken, sparen Sie rund sechs Prozent Heizkosten. In Wohn- und Arbeitsräumen reicht in der Regel eine Temperatur von 20°C, in Kinderzimmern und im Bad von 21°C, in der Küche von 18°C, im Schlafzimmer von 17°C und in Fluren von 15°C aus. Nachts sollten Sie die Raumtemperatur in den Wohnräumen auf 16-18°C absenken, das spart leicht 20-30 Prozent Energie. Der Einbau einer modernen Heizungsregelung mit automatischer Nachtabsenkung hilft, viel Geld und Energie zu sparen. Verfügt die Heizungsanlage nicht über eine automatische Nachtabsenkung, können Sie alternativ mit programmierbaren Thermostatventilen, die auf das Ventil des Heizkörpers aufgeschraubt werden, Abhilfe schaffen. Damit sind Sie auch als Mieter unabhängig von der Heizungseinstellung. Optimal ist es, wenn Sie die Nachtabsenkung auch tagsüber ein- und ausschalten können. Nutzen Sie die „Nachtabsenkung“ im Falle längerer Abwesenheitszeiten, z. B. während des Winterurlaubs oder wenn die Wohnung tagsüber ohnehin nicht genutzt wird. Stellen Sie die Programmierzeiten so ein, dass Ihre Wohnung rechtzeitig zu Ihrer Rückkehr die gewünschte Temperatur hat. Apropos: Überprüfen Sie auch hin und wieder die Uhrzeiteinstellung der Heizungssteuerung. Gerade beim Wechsel von Sommer- und Winterzeit ist das wichtig. Mit geschlossenen Rollläden, Fensterläden und Vorhängen lassen sich die Wärmeverluste durch die Fenster verringern und so bis zu vier Prozent Heizkosten sparen.

Weitere Fragen?

Stadtwerke Engen GmbH
Eugen-Schädler-Straße 3
78234 Engen

Telefon(07733) 9480-0
Telefax (07733) 9480-20

www.stadtwerke-engen.de
info@stadtwerke-engen.de

Das sind wir hier.

Willkommen im Dschungel

Gelungener Martinihock der Narrenzunft

Engen. Am 11.11. wurde im Narrenkeller stimmungsvoll die fünfte Jahreszeit durch den Fanfarenzug eingeläutet. Präsident Sigmar Hägele begrüßte alle anwesenden Narren und Ehrengäste und eröffnete den Abend mit einem närrischen Vers von August-Heinrich von Fallersleben. An verdiente Narren der unterschiedlichen Gruppen wurden traditionell durch den Ordensmeister Matthias Popp verschiedene Verdienstorden verliehen. Für die kommende Fasnacht wurde das Motto »Willkommen im Dschungel« bekannt gegeben.

Zur närrischen Unterhaltung trug der lebhaft präsentierte Vortrag »Kur in Engen« von Werner Strommeyer bei und fand bei den Mitgliedern und närrischen Gästen große Begeisterung. Reisemarschall Christian Zander gab nochmals die Termine der Narrentreffen 2015 bekannt und informierte über den erfreulich guten Stand der Anmeldungen zu den beiden Narrentreffen in Weingarten und Stockach.

Als weiterer Programmpunkt standen unter anderem die Termine für die Fasnacht 2015 an. Hier wurde auch auf verschiedene Änderungen im närrischen Programm hingewiesen.

Besonders hervorzuheben ist, dass nach einer dreijährigen Pause der **Hemdglonkerball** am Schmutzigen Dunschtig wieder auflebt und wieder wie früher ein Highlight der Engener Fasnacht werden soll. Der Hemdglonkerumzug, der immer stattfand, wird in der neuen Halle enden, und der anschließende Hemdglonkerball wird mit der bekannten Lampionprämierung beginnen. Ein Alleinunterhalter wird mit Livemusik den Abend musikalisch umrahmen, außerdem werden vier Guggenmusiken für tolle närrische Stimmung sorgen.

In Zukunft wird die **Fasnachtseröffnung** nicht wie bisher am Eulalientag (erster Samstag nach Dreikönig), sondern am **zweiten Samstag nach Dreikönig**, im kommenden Jahr also am 17. Januar, stattfinden. Auch für den Fasnetmächtig wird sich das Programm insofern verändern, dass nach dem traditionellen Kinderumzug, der auch in der Neuen Stadthalle endet, der große Kinderball mit »Pirmin« und einem kleinen Bühnenprogramm für die Jungnarren und närrischen Familien stattfindet.

In seinem Schlusswort klagte Versammlung und lud alle Anwesenden ein, sich zahlreich an den Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen, wie zum Beispiel dem Aufbau der Weihnachtsbeleuchtung, auch außerhalb der Fasnacht zu beteiligen.



Nicht nur erholsam waren die Tage von Werner Strommeyer als Kurgast in Engen. Bild: Waschkowitz

Verdienstorden:

Berggemeinde: Carmen Mangone (Silber), Isabella Popp (Gold), Franco Mangone (Gold), Andrea Kunkel (Hanseleorden). **Hanselegruppe:** Jennifer Schnetzler, Lisa Specker, Manuela Romano, Nadine Glätsch, Gisela Merkel (Silber), Marion Bürßner (Gold), Inga Hensler (Gold), Michael Wehrle (Gold), Marlene Wehrle (Gold), Lisel Krieg (Gold an der Kette), Dominik Grömminger (Hanseleorden). **Blaufärbergruppe:** Dieter Hirt (Gold an der Kette), Jürgen Sailer (Bergorden), Isabell Kunkel (Hanseleorden), Stephanie Herrmann (Hanseleorden), Udo Gaißmeyer (Blaufärberorden), Julia Dergan (Blaufärberorden). **Fanfarenzug:** Max Ackermann und Christian Nutz. **Narrenrat:** Bernhard Maier, Johannes Moser (Gold), Frank Rosenfeld Frank (Gold), Peter Heuser (Blaufärberorden).

Zugehörigkeitsorden

Berggemeinde: Lisa Gaißmeyer (Bronze 16 Jahre), Matthias Popp (Bronze 16 Jahre), Ulrike Wolf (Normaler Bergorden 30 Jahre), Margot Gaißmeyer (Bergorden in Gold 40 Jahre), Bernd Kern (Bergorden in Gold 40 Jahre), Gertrud Maier sen. (Bergorden in Gold 40 Jahre), Hubert Hall (Zugehörigkeitsorden in Silber 20 Jahre und Ehrenurkunde), Barbara Hall (Zugehörigkeitsorden in Silber 20 Jahre und Ehrenurkunde).

Zur Probefahrt bereit:

DER NEUE PASSAT UND PASSAT VARIANT
DER E-UP UND DER E-GOLF.



Samstag, 22.11.2014

VON 9.00 UHR BIS 15.30 UHR

Steigen Sie ein und testen Sie die neuen Modelle von Volkswagen. Dazu halten wir für Sie ausführliches Informationsmaterial bereit. Sehr gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen persönlichen Termin zur Probefahrt mit Ihrem Wunschfahrzeug. Rufen Sie uns an.

IHR VOLKSWAGEN PARTNER

moser



AUTOHAUS ROLF MOSER GMBH
JAHNSTRASSE 41, 78234 ENGEN, TEL. 077 33/50 50 10



Zum wiederholten Mal richtete der TV Engen in bewährter Weise die Vorrunde der weiblichen Mannschaftsmeisterschaften im Geräte-Wettkampf-Turnen des Hegau-Bodensee-Turngaus aus.
Bild: TV Engen

Welschinger Schützen Tabellenführer

SSVW erfolgreich in neu geschaffener Landesliga

Hegau. Im Herbst 2013 wurden die Schützenkreise Konstanz, Überlingen und Meßkirch zusammengelegt und als Ersatz des damaligen Schützenbezirkes V zu einem großen Schützenkreis 10 Hegau-Bodensee vereint. In diesem Zusammenhang wurde durch den Südbadischen Sportschützenverband auch eine neue Verbandsliga für die Disziplinen Luftpistole und Luftgewehr ausgelobt, Mannschaftswettkämpfe mit Einzelwertung an wechselnden Austragungsorten. Die 12 besten Mannschaften aus Südbaden haben sich qualifiziert, was auf spannende Wettkämpfe hoffen lässt. Die Regeln wurden so gestaltet, dass an jedem Wettkampftag zwei Mannschaftswettbewerbe gegen unterschiedliche Gegner am jeweiligen Wettkampfort durchgeführt werden. Die Wettkämpfe finden alle zwei Wochen statt.

Auf Grund seiner hohen Mannschaftsleistung zählt der SSV Welschingen zu den Teilnehmern dieser überregionalen Runde und wurde bei Abschluss des ersten Wettkampftages in Buchholz in den beiden ersten Wettbewerben Sieger und damit zugleich erster Tabellenführer in der Südbadenliga. Mit jeweils 4:1 Punkten gegen SV Albbbruck und den SSG Hohberg konnte sich die Mannschaft des SSVW mit Manuela Batku, Frank Schil-

ling, Luca Schröder und Uwe Grieger, angeführt vom Sportleiter des SSVW Andreas Wiggenhauser, für die weiteren Runden hervorragend positionieren.

Am zweiten Wettkampftag in Heitersheim ging es gleich im ersten Wettkampf gegen den Tabellenzweiten aus Gengenbach, den der SSV Welschingen mit dem nötigen Respekt und Konzentration anging. Auch diesen Wettkampf konnte Welschingen mit 4:1 Einzelpunkten für sich entscheiden. Die Punkte holten Manuela Batku, Andreas Wiggenhauser, Frank Schilling und Uwe Grieger, lediglich Luca Schröder musste seinen Punkt dem Gegner überlassen. Überraschend schwer taten sich die Welschinger im zweiten Wettkampf an diesem Tag gegen den SSV Schweningen, den sie knapp mit 3:2 Punkten gewinnen konnten. Kurz vor Schluss stand es 2:2 unentschieden, und Luca Schröder brauchte im letzten Schuss mindestens eine Neun, um mit einem Ring Vorsprung zu gewinnen. Auch unter diesem starken emotionalen Druck zeigte dieser jedoch Nervenstärke und verhalf mit seinem letzten Schuss (Trefferzahl neun) dem SSV Welschingen zum Sieg, so dass der Verein nun mit 8:0 Punkten vor dem SV Oberkirch verdient, aber hart erkämpft, die Tabellenspitze anführt.

Turnerinnen kommen gerne wieder

TV Engen richtete Gauliga-Vorrunde aus

Engen. Am vergangenen Sonntag fand die Vorrunde der weiblichen Mannschaftsmeisterschaften im Geräte-Wettkampf-Turnen des Hegau-Bodensee-Turngaus statt. In bewährter Weise richtete der Turnverein Engen diese Wettkämpfe aus. Bereits um 8.30 Uhr fanden sich die ersten Turnerinnen in der schon am Vorabend hergerichteten Halle zum Einturnen ein. Der erste Durchgang startete um 10 Uhr.

Im Wettkampf 1 maßen sich die jungen Turnerinnen mit den P 4-Übungen in der Sport-

halle Engen an den vier Wettkampfgeräten Boden, Balken, Sprung und Reck. Die sechs Mädchen mit Jahrgang 2007/2006 erzielten mit nur 0,95 Punkten Abstand zum TV Überlingen mit 209,6 Punkten. Beim zweiten Wettkampf mit den P 5-Übungen mussten sich

die Engener Turnerinnen mit Jahrgang 2004 bis 2006 mit 218,15 Mannschaftspunkten den ebenfalls erstplatzierten Turnerinnen aus Überlingen und den Turnerinnen aus Frickingen knapp geschlagen geben.

Erst um 15 Uhr startete dann der vierte Wettkampf mit der KM 4, wo die ältesten Engener Turnerinnen mit Jahrgang 2002 bis 2005 mit nur 0,45 Punkten zur drittplatzierten Mannschaft aus Frickingen den Podestplatz knapp verfehlten. Hier traten gar elf Mannschaften gegeneinander an.

Im Foyer bewirteten die Eltern der Geräte-Turn-Abteilung des Turnvereins Engen die Gäste bis 19 Uhr mit leckerer Gulaschsuppe und anderen Köstlichkeiten. Alle Turnerinnen waren rundum zufrieden und kommen auch im nächsten Jahr gerne wieder nach Engen.



Zweimal Gold, fünfmal Silber, einmal Bronze: An den jährlich in Berlin ausgetragenen Deutschen Karate-Meisterschaften der WKU (World Kickboxing and Karate Union) in Berlin, wo über 353 Athleten aus ganz Deutschland in ihrer Disziplin, Alter und Gewichtsklasse an den Start gingen, nahmen auch acht Kämpfer vom Karate-Team Hegau teil. Hier die Ergebnisse: Bei den Kids -12 Jahre holten sich Leon Meier den ersten Platz und Marlon Maier den zweiten Platz, beide standen sich im Finale in der Klasse -30 Kilogramm gegenüber. Bei den Junioren 13 bis 17 Jahre erreichten Marina Rohacek den ersten Platz -45 Kilogramm, Nathalie Göldner den zweiten Platz -50 Kilogramm, Luca Rohacek den zweiten Platz -65 Kilogramm und Bastian Scheufler den zweiten Platz +70 Kilogramm. Bei den Veteranen women +35 Jahre holte sich Britta Schädler den zweiten Platz und Kerstin Schluck den dritten Platz. Weitere Informationen unter www.karate-hegau.de.

**Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**



Es gehört schon zur herbstlichen Tradition beim TTC Engen/Aach, gemeinsam Dünneessen zu gehen. Dazu versammelten sich Alt und Jung und auch die Kinder der Aktiven zum familiären Beisammensein. Der Vorsitzende Sebastian Sery berichtete kurz über den Saisonauftakt und freute sich über neue Hobbyspieler beim Mittwochstraining in Aach (ab 20 Uhr). Auch für Jugendliche wird freitags in Aach ab 18 Uhr ein neues Anfänger- und Aufbautraining angeboten. Bild: TTC Engen/Aach

Deftige Heimleite

HFV-Frauen unterlagen 0:4

Hegau. »Eintracht Wetzlar hat vier Tore erzielt und weiß wahrscheinlich gar nicht so genau, wieso eigentlich«, so lautete das etwas sarkastische Resümee von HFV-Coach Gino Radice nach der deftigen 4:0-Heimschlappe seiner Mannschaft gegen Eintracht Wetzlar. Nur zwei Tore erzielten die Hegauerinnen in den letzten fünf Spielen, und genau an dieser mageren Ausbeute sieht man, wo es bei der HFV-Elf derzeit fehlt: an Toren.

Der HFV hatte sich für das Spiel gegen Wetzlar viel vorgenommen, konnte dies aber zunächst wieder nicht umsetzen, speziell im ersten Abschnitt gab es im Spiel der Gastgeberinnen zu viele unnötige Abspielfehler. »Wetzlar spielte nicht überragend, aber solide und konzentriert. Die Eintracht-Elf nutzte souverän ihre Chancen, zu denen sie durch unsere individuellen Fehler eingeladen wurde«, so die Einschätzung von Michael Rösch, dem Sportlichen Leiter des Hegauer FV.

Schiedsrichterin Miriam Grothe leistete die Vorarbeit zum Wetzlarer Führungstreffer in der 15. Minute. Ihr Assistent hatte, für das ganze Stadion sichtbar, die Fahne oben und zeigte eine Abseitsstellung an. Der Abseitspfiff blieb aber aus,

und Rebecca Konhaeuser traf in Torjägerinnen-Manier zum 0:1 für die Gäste. Die HFV-Abwehrreihe muss sich den Vorwurf gefallen lassen, dass sie auf den Pfiff der Schiedsrichterin gewartet hat und so die Eintracht-Stürmerin nicht mehr attackierte. In der 23. Minute gab es dann einen schmeichelhaften Handelfmeter für den Hegauer FV. HFV-Spielführerin Michaela Sigg schoss zu unplatziert, so dass Eintracht-Torhüterin Janine Dutschmann keine großen Probleme hatte, den Ball zu parieren. Nach einer halben Stunde verloren die Hegauerinnen durch einen Fehlpass im Spielaufbau den Ball, Wetzlar schaltete schnell um, der Ball kam zu Tania Rocha Ferreira, die freistehend von der Strafraumgrenze schießen durfte und mit einem Flachschieß das 0:2 markierte (30.).

Im zweiten Abschnitt agierten die Gastgeberinnen aggressiver und waren dadurch deutlich präsenter. Anstatt den möglichen Anschlussstreffer zu machen, kassierten die Hegauerinnen aber in der 79. und 86. Minute noch zwei unnötige und ärgerliche Gegentore. In beiden Situationen machte die gesamte HFV-Abwehrreihe inklusive Torhüterin nicht die beste Figur.

Letztes Heimspiel des Jahres

Handballer treffen am Samstag auf Radolfzell

Engen. Am kommenden Samstag, 22. November, bestreitet der TV Engen sein letztes Spiel des Jahres 2014 vor heimischer Kulisse. Dabei treffen die Hegauer um 19:45 Uhr auf die zweite Mannschaft des HSC Radolfzell. Für die Hausherren ist es erst das dritte Spiel in der laufenden Spielzeit, denn die letzten Partien gegen die HSG Hochrhein und die erste Mannschaft des HSC Radolfzell sind ausgefallen.

Es ist ein spannendes Spiel zu erwarten, denn das Aufeinandertreffen mit der HSC verspricht immer Spannung und Leidenschaft. Die Jungs aus Engen sind heiß auf die Partie und hoch motiviert. Einerseits wollen sie ihrem Publikum zum Abschluss noch einmal ein tol-

les Spiel darbieten und ihren Aufwärtstrend fortsetzen. Andererseits gibt es da noch eine Rechnung mit den Gästen zu begleichen, welche den Engenern in der letzten Saison eine bittere Heimmiederlage zuzügte. So geht es für das Team um Uwe Herz, welcher wieder auf einen breiteren Kader zurückgreifen kann als noch zuletzt, um den zweiten Sieg im dritten Spiel. Das Reserveteam aus Radolfzell startete hingegen mit nur einem Sieg und vier Niederlagen in die Runde. Die Gäste brauchen unbedingt einen Sieg, um sich Luft im Tabellenkeller zu verschaffen.

Der TV Engen freut sich auf eine spannende Begegnung und würde sich über zahlreiche Unterstützung freuen.

Frauen-Verbandsliga Irreguläre Bedingungen

Hegau. Beim Gastspiel am vergangenen Samstag in Grüningen stand der Hartplatz nach heftigen Regenfällen stellenweise unter Wasser, keine regulären Bedingungen für ein Fußballspiel. Der Schiedsrichter wollte die Partie trotzdem nicht abpfeifen. HFV-Coach Peter Gaisser war die Gesundheit seiner Spielerinnen wichtiger.

Zur zweiten Halbzeit trat der Hegauer FV deshalb nicht mehr an und wird beim Verband Protest gegen die Spielwertung einlegen. Ziel ist ein Wiederholungsspiel auf dem Hartplatz unter regulären Bedingungen.

HFV-Frauenteam Spieltermine

Hegau. Am kommenden Samstag, 22. November, empfängt das Frauen-Verbandsliga-Team um 17 Uhr die SG Vimbuch/Lichtenau. Die U17-Juniorinnen des Hegauer FV spielen am Samstag um 12.30 Uhr beim TSV Tettngang.

Das Frauen-Regionalliga-Team reist am Sonntag, 23. November, nach Augsburg. Spielbeginn beim Tabellenführer TSV Schwaben Augsburg ist um 14 Uhr.

Garagen-flohmarkt
am Samstag, 22.11.2014
Friedhofstr. 3, Engen-Bittelbrunn, 10 - 13 Uhr


HARTLICH
Putz&Farbe
Vögtleshalde 28
78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 928 98 85
Mobil 0160 / 1 13 40 25
info@hartlichmontagen.de
www.hartlichmontagen.de

Wir führen für Sie aus:

- Malerarbeiten
- Gipsarbeiten
- Trockenbau
- WDVS

Ganz nach dem Geschmack

HFV schlug FC 08 Villingen II mit 2:0

Hegau. Mit einem 2:0-Erfolg gegen die zweite Mannschaft des Oberligisten FC 08 Villingen beendete die **Landesligamannschaft** des Hegauer FV die Heimspiele des Jahres 2014. Nach vorsichtigem Beginn beider Mannschaften nahm die Begegnung nach 20 Minuten Fahrt auf. Zunächst traf der Villingener Jakob in der 22. Minute mit einem Schuss vom Strafraum den Pfosten, dann prallte der Ball in der 30. Minute nach einem Schuss von Toth vom Aluminium des Gästetores ins Feld zurück. Glück für den HFV drei Minuten später, als Sari mit einer verunglückten Direktabnahme Arceri traf, von dessen Brust der Ball ins Tor sprang. Der Treffer wurde jedoch wegen Abseits nicht anerkannt. Fast

im Gegenzug überlistete Schafhäutle die Abwehr der Gäste mit einem Pass auf Caré, der zum Führungstreffer einschließen konnte.

Fünf Minuten nach dem Seitenwechsel wurde Caré von Kohler steil angespielt und ließ Torhüter Beller mit einem saten Schuss ins lange Eck keine Chance. Danach entwickelte sich die Partie ganz nach dem Geschmack der Hegauer. Die Gäste eroberten sich Spielanteile im Mittelfeld, und die Platzherren fanden, gestützt auf eine kompromisslose Abwehr, Platz für Konter, die jedoch trotz zahlreicher Torgelegenheiten nicht zu weiteren Treffern genutzt wurden. In der 55. Minute schob Kohler den Ball am bereits geschlagenen Beller, jedoch auch knapp

am Tor vorbei. In der 60. Minute klärte ein Villingener Abwehrspieler einen Schuss von Caré auf der Torlinie per Kopf. In der 78. Minute tanzte Nesci zwei Abwehrspieler aus, traf jedoch nur den Pfosten. Die Angriffe der Gäste endeten meist bereits vor der Strafraumgrenze, und einige Freistöße aus vielversprechender Position wurden kläglich vergeben. Die beste Chance der Schwarzwälder auf den Anschlusstreffer vereitelte Caré, als er fünf Minuten vor Schluss nach einem Gewühl im Torraum auf der Torlinie rettete.

Das **B-Team** kam zu einem überraschenden 0:1-Auswärtserfolg bei der SG Tengen-Watterdingen. Die Mannschaft brachte die frühe Führung durch Verchio aus der 7.

Minute über die Zeit und überstand auch in Unterzahl nach der schon üblichen Gelb/Roten Karte für Colao in der 73. Minute die Schlussphase der Begegnung.

Vorschau: Zum letzten Punktspiel des Jahres tritt die **Landesligamannschaft** am Samstag, 22. November, beim Nachbarn VfR Stockach an. Das Spiel im Osterholz beginnt um 14:30 Uhr. Am Sonntag, 23. November, empfängt das **B-Team** um 14:30 Uhr im Hegaustadion den Tabellendritten FC Schwandorf-Worndorf.

Anschließend beginnt für beide Teams die Winterpause, die in der Landesliga am Wochenende des 14./15. März endet, für die Kreisliga A eine Woche später.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH + Drucksachenservice
Jahnstraße 40, 78234 Engen
Tel. 07733/97230

Fax 07733/97231, E-Mail:
info-kommunal@t-online.de

Geschäftsführer: Markus Kretz

Redaktionsleitung:

Gabriele Hering,
Tel. + Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung

Astrid Zimmermann,
Singener Str. 20, 78267 Aach
Tel. 07774/9299090,

Fax 07774/9299091, e-mail:
zimmermanastrid@t-online.de
sowie

direkt bei Info Kommunal s.o.

Anzeigen- + Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barmen, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 9.300



Die Ski-Gymnastik des Skiclubs Engen ist seit fast 40 Jahren ein Angebot an die Mitglieder und alle am Skisport oder allgemeiner Fitness interessierten Leute. Hier finden sich Menschen verschiedener Altersgruppen regelmäßig donnerstags (außer in den Schulferien) von 20 bis 21.30 Uhr zusammen. Sie tun viel für ihre allgemeine Fitness sowie die Gesundheit, wobei der Spaßfaktor auch nicht zu kurz kommt. Das Training wurde zwischenzeitlich in die Neue Stadthalle Engen verlegt. Nach dem Aufwärmen geht es richtig los: Die statische Kräftigung kontrahiert die Muskeln ohne Gelenkbewegung, die dynamische Kräftigung fördert die Koordination. Das Training geht an die Bauchmuskeln, das Gesäß, die Arme, die Beine und den Rücken. Geübt wird dies zum Beispiel mit Bällen, Gymnastikreifen, Schwingstäben, Gewichten, Steppbrettern und Ähnlichem. Beweglichkeit bringt Schwung ins Leben. Die Muskeln bleiben (oder werden) geschmeidig bis ins hohe Alter, wenn man »dran« bleibt. Hierzu werden Staffelmannschaften gebildet und auf Matten trainiert: Spielerisch bewegen die Trainerinnen Nelly und Gaby die Gruppe. Yoga, Entspannung und Dehnung führen dann zur »Entschleunigung«. Im Anschluss an die Gymnastik geht es noch einmal zur Sache. Während eine Gruppe Korbball spielt, rennt die andere ihrem Hockey-Puck nach und platziert diesen ins Netz. Für so manchen Sky-Gym-Teilnehmer sind diese Spiele der eigentliche Antrieb für den »wichtigen Donnerstag«, anderen »reicht« das Fitness-Training.

Bild: Skiclub Engen

Schüler sammeln Lebensmittel

Bildungszentrum führt Adventsaktion durch

Engen. Auf den Tag genau einen Monat vor Heiligabend startet am Bildungszentrum Engen die diesjährige gemeinsame Adventsaktion. Ab Montag, 24. November, sammeln die Schulen Lebensmittelpakete für bedürftige Menschen in der Republik Moldau. Den Ärmsten der Armen kann durch Spenden geholfen werden, den Winter zu überstehen. Wie in den vergangenen Jahren unterstützen die SchülerInnen die Arbeit der Engener Hilfsorganisation Bundesverband »Pro Humanitate« www.mfor.de und schärfen damit auch das soziale Profil ihrer Bildungszentrums. Im vergangenen Jahr kamen knapp 1 Tonne



Ab kommenden Montag können im Bildungszentrum Lebensmittelpakete abgegeben werden, die von »Pro Humanitate« in der Republik Moldau an die Ärmsten verteilt werden.

Lebensmittel zusammen und darüber hinaus noch einmal 500 Euro an Spendengeldern.

Wer die Weihnachtsaktion am Bildungszentrum unterstützen möchte, kann bis 12. Dezember zu den normalen Schulzeiten Lebensmittelpakete im Bildungszentrum abgeben. **Sammelstellen** befinden sich im Foyer des Anne-Frank-Schulverbundes (Realschule) und in der Aula des Gymnasiums. Bitte **ausschließlich** die

nachstehenden Grundnahrungsmittel, Hygieneartikel und Kerzen in einen stabilen Karton packen, der bis zum oberen Rand gefüllt sein muss (er darf beim Stapeln im Lkw nicht einknicken). Die Grenzkontrollen sind in der Republik Moldau sehr streng, und Verstöße gegen Einfuhrbestimmungen können weitreichende Konsequenzen nach sich ziehen.

Bitte **unbedingt** auf das Mindesthaltbarkeitsdatum aller Lebensmittel achten: Dieses muss **mindestens** bis Januar 2016 laufen. Neue Zollrichtlinien erlauben erstmals auch das Verschicken von Schokolade - hier reicht ein MHD bis Juli 2015. Die Lebensmittelpakete müssen **unverschlossen** im Bildungszentrum abgegeben werden - aus zollrechtlichen Gründen muss jedes Paket auf seinen Inhalt überprüft werden. In der Republik Moldau werden die Pakete direkt zu bedürftigen Menschen gebracht und persönlich übergeben. Wer möchte, kann seinem Lebensmittelpaket gerne eine kleine persönliche Karte mit Weihnachtsgrüßen beilegen.

Was kommt in ein Lebensmittelpaket? Mehl, Reis, Teigwaren, Zucker, Linsen, Bohnen, Kaffee, Tee, Kakao, Bonbons, Schokolade (neu!), Tomatenmark (nur in Dosen), Dosenmilch (keine Tüten, nur stabile Metall Dosen), Zahnpasta, Zahnbürsten, Kerzen, **keine Öle, keine Fette**. Alle Pakete werden grundsätzlich bei der Einfuhr in das Land kontrolliert.

Was darf **auf keinen Fall** eingepackt werden? Lebensmittel mit beschränkter Haltbarkeit (vor Januar 2016), Butter, Margarine, Streichhölzer, Feuerzeuge, Drucksachen und Bücher, Spielsachen, Kleider, Schuhe, Seife und Waschpulver, Wurst- oder Fleischwaren, Gebäck, Konserven in Glasgefäßen, Flaschen aus Glas oder Kunststoff, Getränke in Tetrapacks oder Tüten, Medikamente.



Nur drei Sänger, gerade einmal 20 Quadratmeter Bühne und eine einfache Dekoration reichten aus, um siebzig überwiegend junge Zuhörer fast eineinhalb Stunden in den Bann zu schlagen: Die Kölner Opernkiste, ein mit einer Frau und zwei Männern besetztes Bühnenensemble, gastierte am 16. Oktober im Gymnasium Engen mit einer für Kinder verständlichen Kurzfassung von Gioacchino Rossinis Oper »Der Barbier von Sevilla«. Mit gekonntem Schauspiel, Gesangkunst auf höchstem Niveau und temperamentvollem Witz gaben die drei professionellen Sänger nicht nur eine darbietende Einführung in die Welt der Oper, sondern ganz schnell fanden sich auch Kinder oder Erwachsene aus dem Publikum als Akteure mitten im Bühnengeschehen wieder: als Gitarrenspieler, als Soldaten oder als ein Notar, der mit der Beglaubigung der Heirat der Hauptfiguren sogar für das Happy End der Oper sorgte. »Dass die Gattung Oper«, so Stefan Mosemann, der Leiter des Ensembles, »die für viele junge Menschen fremd ist, zum Erlebnis wird, ist unser Anliegen«. Und mit dieser Darbietung des »Barbier von Sevilla« wurde sie sogar zum aufregenden Erlebnis.

Bild: Gymnasium Engen

»Alte Kirche« Volkertsh. Filmabend

Hegau. Traditionell veranstaltet der deutsch-italienische Freundeskreis am Samstag, 22. November, um 20 Uhr, im Kultur- und Bürgerzentrum »Alte Kirche« Volkertshausen einen Filmabend mit Wein und Pizza. Der Film behandelt durch Rückblenden die Kindheit des Filmregisseurs Salvatore (Toto) Di Vita in dem fiktiven sizilianischen Fischerdorf Giancaldo. Salvatore hat vor 30 Jahren das Fischerdorf verlassen und ist inzwischen ein bekannter Filmmacher. Als Halbweise fand er in seinem Dorf in Alfredo, einem Filmvorführer, einen väterlichen Freund, mit dem er viel Zeit im Kino verbrachte. Der Tod Alfredos bringt ihn nach 30 Jahren erstmals wieder zurück in sein Heimatdorf, und damit werden viele Erinnerungen geweckt. Ab 12 Jahre. Einlass und Pizza ab 19 Uhr, die Kosten betragen für die Filmvorführung 3 Euro.

Volkertshausen Adventsfrühstück für Frauen

Hegau. Die katholische Frauengemeinschaft Volkertshausen und die Frauengruppe Impuls laden am Samstag, 6. Dezember, von 9 bis circa 11.30 Uhr zum »Adventsfrühstück für Frauen« in den Verensaal (unter der Sankt Verena Kirche) in Volkertshausen ein. Nach dem gemeinsamen Frühstück findet ein Vortrag zum Thema »Schenke der Welt ein Lächeln und der Tag gehört dir« mit Humortherapeut Michael Falkenbach aus Spaichingen statt. Er wird die wundervolle Vielfalt des Humors aufzeigen und damit eine positive Lebenseinstellung erlebbar machen. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von Samira Stocker und Lea Schmid (Querflöte). Die Kosten betragen 8 Euro.

Anmeldung nimmt Ilona Bauer, Tel. 07774/6500, bis 1. Dezember entgegen.

FFW Bittelbrunn Theorie- Unterricht

Bittelbrunn. Die Bittelbrunner Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen nimmt am Montag, 24. November, am theoretischen Unterricht in Engen teil. Abfahrt ist um 19.45 Uhr am Gerätehaus Bittelbrunn.

Tanzen

Engen. Wer Lust auf Volkstänze aus aller Welt hat, ist herzlich zu den Treffen des Tanzkreises eingeladen, die bis zu den Weihnachtsferien alle zwei Wochen freitags von 18.30 bis 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus stattfinden. Nächster Termin ist am 21. November. Es werden vorwiegend Kreistänze aus verschiedenen Ländern von leicht bis mittelschwer getanzt. Nähere Informationen bei Herlinde Bentele unter Tel. 07733/9487994.

Landwirtschaftsamt Adventsbacken

Hegau. Was gibt es Schöneres als den Duft von selbst hergestelltem Weihnachtsgebäck? Der Workshop am Freitag, 28. November, von 15 bis 18 Uhr, für Schüler zwischen acht und dreizehn Jahren, findet in der Schulküche der Landwirtschaftsschule Stockach, Winterspürerstraße 25, statt. Bitte Gebäckdosen mitbringen. Kosten circa 10 Euro.

Um Anmeldung bei Christa Schlageter, Telefon 07531/800-2941 oder christa.schlageter@LRAKN.de, wird gebeten.

Landwirtschaftsverband Sprechtage

Hegau. Im Dezember finden wieder Sprechtag für alle Belange der Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der landwirtschaftlichen Sozialversicherung Baden-Württemberg statt: Mittwoch, 3. und 17. Dezember, in der Betriebsgeschäftsstelle Stockach von 8.30 bis 11.30 und von 13.30 bis 15 Uhr sowie am Mittwoch, 10. Dezember, im Rathaus in Tengen von 9 bis 11 Uhr.

Feier und Wanderung Schwarzwaldverein lädt am Sonntag ein

Engen. Der Schwarzwaldverein Engen lädt alle Mitglieder zur gemeinsamen Adventfeier am Sonntag, 23. November, ab 15 Uhr ins Gasthaus Rigling in Bittelbrunn ein. Kaffee und Kuchen mit anschließendem Abendessen sowie ein stimmungsvolles Begleitprogramm bilden den Rahmen für ein gemütliches Beisammensein. Wer sich an der Gestaltung des Programms beteiligen möchte, meldet sich bitte bei P. Kamenzin, Tel. 07733/1718. Wie in den vergangenen Jahren soll wieder ein abwechslungsreiches Kuchenbüfett geboten werden. Rückmeldungen für Kuchenspenden bitte an U. Henkel, Tel. 07733/506828. Treffpunkt für alle Wanderer ist am Bahnhof Engen um 14 Uhr. Für alle, die nicht zu Fuß nach Bittelbrunn laufen möchten, beginnt die Veranstaltung um 15 Uhr. Wer auch zurücklaufen möchte, wird von Familie Berndt mit Fackelschein begleitet. Ansonsten stehen Mitfahrgelegenheiten zur Verfügung.

Kath. Bastelkreis Warmes für den Winter

Engen. Die Frauen des Katholischen Bastelkreises beteiligen sich am kommenden Sonntag, 23. November, von 11 bis 17 Uhr an der Adventsausstellung bei Blumen Weggler.

Angeboten werden, gerade auch im Hinblick auf die bevorstehende kalte Jahreszeit, vielerlei selbst gefertigte Handarbeiten, darunter auch Socken, Mützen und Schals.

Der Erlös ist für soziale Zwecke bestimmt.

Großer Weihnachtsbaumverkauf
am 22. November 2014
von 8 bis 17 Uhr

Alpenveilchen
von unserem Schwarzwälder Gärtner,
im 12 cm Topf **1,99**

Weihnachtsstern
mehrtreibig, frische Gärtnerqualität,
aus der Region **1,99**

Holzpellets
15 kg = 2,99
statt 5,49 **4,39**

INLAGERUNGS ANGEBOT
Kaufen Sie eine Palette (66 Sack), wir lagern die Ware für Sie bis März 2015 ein.

Mühlhausen

ZG Raiffeisen Markt

Bleuelhag | • 78259 Mühlhausen • Telefon 07733/9407-16

Angebote nur gültig am 22. November 2014

www.zg-raiffeisen.de

Der Zauber des Advents



Die Adventszeit ist für viele Menschen die schönste Zeit des Jahres. Lichterglanz, stilvolle Advents- und Weihnachtsdekorationen sowie florale Trends verstärken den besonderen Zauber dieser Wochen. Was wäre die Adventszeit ohne einen liebevoll dekorierten Adventskranz, prächtige Weihnachtssterne oder mit Naturmaterialien geschmückte Adventsgestecke. Schon traditionell laden die ortsansässigen Floristen am zweit-letzten Sonntag im November zu »Adventsausstellungen« ein, um die Vielfalt der Ideen zu präsentieren. Hier können die Besucher eintauchen in die Vorweihnachtszeit und sich einstimmen lassen auf das Fest des Jahres.



Gärtnerei
Engen-Neuhausen
Telefon 0 77 33 / 54 93

Einladung zum Adventszauber

Sonntag, 23. November, von 11 bis 17 Uhr

Bewirtung durch
Café Beans & more Team Gailingen

Blumenzauber & mehr...
SCHÖNES FÜR SICH UND ANDERE

**ADVENTSAUSSTELLUNG
DER BESONDEREN ART**
AM FREITAG, 21.11.2014, BIS 20.00 UHR
AM SAMSTAG, 22.11.2014, VON 9.00 UHR BIS 14.00 UHR
UND AM SONNTAG, 23.11.2014, VON 12.00 UHR BIS 18.00 UHR
MARION MIRTHES, SAMMLUNGSGASSE 1, 78234 ENGEN
TELEFON 077 33/99 67 959

Ein Wintermärchen
von schlummernden Rosen,
irdenen Engeln, lieblichen
Bengeln & deren Träume &
Werke für die Weihnachtszeit

Advent & Weihnachtsausstellung
13. November - 20. Dezember 2014
Jeden Donnerstag, Freitag, Samstag 14 - 19 Uhr

ROSEANUM® SCHÖNBRUNN
Zollstr. 1 D-78247 Hilz. - Schlatt a. R. 07739.9269955
www.roseanum.de

Adventsausstellung
am Sonntag, den 23.11.14
von 11 bis 17 Uhr
geöffnet



Weihnachtsstimmung
in unseren dekorierten
Gewächshäusern
Lassen Sie sich überraschen!

Sonntags-Aktion:
Premium Alpenveilchen nur **4,90€**
(um 12cm Topf)

**Blumen
Wegglers**

Schwarzwaldstr. 5
78234 Engen

Tel. 07733/5250
wegglers-blumen@t-online.de
blumen-wegglers.com

Bewirtung durch die Landfrauen Riedöschingen

St. Martin ritt auch durch den Hegau



Angeführt von Sankt Martin (H. Grömminger) und den Jungmusikern aus Welschingen zogen die Kinder des Kindergartens Welschingen, viele Eltern, Omas, Opas und Familien mit Laternen an den Stäben zur Grundschule. Dort angekommen, durften alle das Martinsspiel unter musikalischer Begleitung des Kindergartens Welschingen anschauen. Der Abend klang gemütlich bei Glühwein, Kinderpunsch, Martinsgänsen und Fleischkäsebrötchen aus. Die Erzieherinnen bedankten sich herzlich beim Elternbeirat und allen Helfern für ihre Mithilfe und ihr Engagement.

Bild: Millinger



»Vergesst den andern nicht, drum brennt das kleine Licht«, so sangen die Vorschulkinder der Kindergärten St. Martin, St. Wolfgang und aus dem Kindergarten Sonnenuhr. Sie feierten am 11. November den St. Martins-Gottesdienst mit Pfarrer Zimmermann in der vollbesetzten Stadtkirche. Die Kinder spielten die Szene der Mantelteilung nach, in einer Lichteraktion formulierten sie ihre Wünsche und Gedanken und sprachen Fürbitten. Zum Vaterunser versammelten sich große und kleine Kinder um den Altar. Danach zogen sie mit ihren Familien unter den Klängen der Jugendkapelle mit ihrem Dirigenten Thomas Umscheiden durch die Altstadt. Hell erleuchteten die selbst gebastelten Laternen die dunklen Gassen, und fröhlich hallten altbekannte und neue Laternenlieder. Zum Ausklang bewirtete die SMV des Gymnasiums Engen am Marienbrunnen mit heißem Punsch, Brezeln und Lebkuchen.



Am Vorabend des 11. November trafen sich um 17 Uhr Eltern und Kinder des Kindergartens St. Martin zum traditionellen Laternenumzug. Viel Freude bereitete ihnen das Stabpuppenspiel zur Legende des Heiligen Sankt Martin. Danach zogen sie gemeinsam mit der Stadtmusik Engen unter der Leitung von Thomas Umscheiden mit ihren Laternen durch den Stadtgarten. Am Martinsfeuer nutzten viele Eltern das Gespräch und ließen die Feier mit Wienerle und Punsch ausklingen. Ein herzlicher Dank der Kinder und des Teams ging an die Stadtmusik Engen für ihre Unterstützung.

Bild: Kindergarten St. Martin



Das Sankt-Martins-Fest im Kindergarten Anselfingen hielt in diesem Jahr einige Veränderungen für die kleinen und großen Besucher bereit. Von den meisten wurde der Beginn des Abends in der nur von Kerzen beleuchteten St. Nikolaus-Kirche gerne angenommen. Von dort aus trugen die Kinder symbolisch das Licht der Osterkerze aus der Kirche und in ihren schönen Laternen durch den Ort. Zuvor gab der Schulchor der Grundschule Welschingen auf dem Kirchvorplatz zwei Lieder zum Besten. Natürlich führte wieder Sankt Martin (Toni Grömminger) auf seinem Pferd den Zug an, der zusätzlich vom Musikverein Anselfingen begleitet wurde. So manches Fenster öffnete sich, als der große Zug singend vorbeizog. Vor dem Kindergarten erfreute nochmals der Chor mit einem schönen neuen Laternenlied. Und vor allem für die Kinder immer wieder besonders beeindruckend durch das echte Pferd, wurde die Mantelteilung (Bettler Dirk Grote) dargestellt. Danach konnte der Abend bei Würstchen und heißen Getränken ausklingen. Ein Dankeschön galt allen Beteiligten - vor allem den Erzieherinnen, die diesen schönen Brauch auch in diesem Jahr für so viele Kinder und Familien zu einem besonderen Fest werden ließen.

Bild: Kiga Anselfingen/Stefanie Hauser

Ihr Dienstleistungsbetrieb für...



Beton Bohr- und Schneideservice GmbH
Tel. 0 77 34 / 9 10 38, Fax 9 10 39

• präzise • schnell • staubfrei

BETON
bohren
spalten
sägen
fräsen

Brich dem Hungrigen dein Brot

Adventskonzert am 30. November
in der Stadtkirche

Engen. »Brich dem Hungrigen dein Brot« ist der Titel des Herzstückes des diesjährigen Adventskonzerts mit offenem Singen am ersten Advent, 30. November, um 16 Uhr in der Katholischen Stadtkirche Engen. Die Kantorei an der evangelischen Auferstehungskirche Engen wird diese Kantate von Johann Sebastian Bach zusammen mit Solisten und Orchester musizieren. Karten gibt es im Vorverkauf um 2 Euro ermäßigt in der Buchhandlung am Markt (Tel. 07733/5789) sowie an der Abendkasse zu 16/12 Euro, Kinder zwischen sieben und 17 Jahren zahlen 5 Euro.

Auch zur Entstehungszeit dieses Werkes gab es Vertreibungen aus religiösen Gründen. Somit hat die Kantate einen brandaktuellen Bezug zu den derzeitigen Flüchtlingsproblemen. Sie appelliert konkret an die tätige Nächstenliebe, was ein kleiner Textauschnitt des Bass-Rezitativs eindrücklich belegt: »Doch nicht, dass uns allein nur Seine Schätze laben. Sie sind der Probestein... Barmherzigkeit, die auf dem Nächsten ruht, kann mehr als alle Gab' Ihm an das Herze dringen«.

Die aus vielen Kirchenkonzerten und Kammermusikabenden im In- und Ausland bekannte Sopranistin Anja



Sopranistin Anja Schwarze-Janka aus München wird beim Adventskonzert als Solistin mitwirken.

Schwarze-Janka (München) ist zu hören mit der Altistin Alexandra Busch (Bern), die als Konzert- und Opernsängerin mit namhaften Dirigenten zusammenarbeitet. Clemens

Morgenthaler, unter anderem Professor für Gesang am Vorarlberger Landeskonservatorium Feldkirch, wird die Bass-Soli übernehmen. Die drei Gesangssolisten werden auch Werke von Heinrich Schütz und Lodovico Viadana zu Gehör bringen. Konzertmeisterin Mechthild Werner (Braunschweig) mit dem Barockconsort ist bereits fester Bestandteil der alljährlichen Konzerte.

Der aus Ulm stammende Oboist Michael Küttenbaum, der bei der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz auch als Solo-Englischhornist auftritt, lässt als weiteren Höhepunkt zwei Sätze aus dem Konzert in A-Dur für Oboe d'amore, ebenfalls von Johann Sebastian Bach, zusammen mit den Streichern und basso continuo, erklingen.

Die künstlerische Gesamtleitung liegt wieder in den rührigen Händen der Kirchenmusikerin Sabine Kotzerke, die die Konzertbesucher gleich zu Beginn und immer wieder während des Konzerts zum Mitsingen einlädt.



Die Kinder des Waldorfkinder Gartens Engen freuen sich sehr auf den Basar am kommenden Sonntag, 23. November, in der Goethestraße 4, zu dem sie mit ihren Eltern und Erzieherinnen ab 11:30 Uhr herzlich einladen. Ein ganz besonderes Adventserlebnis erwartet die Besucher. Naturnahe Adventsfloristik, allerlei selbstgemachte Spielsachen und ausgewählte Bücher werden angeboten. Wie jedes Jahr gibt es wieder ein vielfältiges Programm für Kinder. Das Puppenspiel für Kinder ab drei Jahren wird in den Räumen des benachbarten Impulshauses um 14.30 und um 15:30 Uhr aufgeführt. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Bild: Waldorfkinder Garten

Thema »Fische«

Ausstellung in »Alter Kirche« Volkertshausen

Hegau. Morgen, Donnerstag, 20. November, 18 Uhr, wurde. Die Bilder der Kinder entstanden in Anlehnung an das bekannte Bilderbuch »Swimmy« von Leo Lionni, das von dem kleinen schwarzen Fisch Swimmy, der in einem Schwarm roter Fische lebt, handelt.

Mit Begeisterung griffen die Kinder zu Wasserfarben, Transparentpapier, Moosgummi, Steinen und Muscheln und hielten ihre Ideen und Empfindungen in Bildern fest. Umrahmt wird die Veranstaltung zum Thema »Fische« und »wir mit Liedern der Kinder. Der Eintritt ist frei.

Wenn Sie perfekt bauen wollen: www.leberer-perfekthaus.de
Oder: Besuchen Sie uns in unserem Musterhaus in Herdwangen
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10-17 Uhr, Samstag 11-14 Uhr, 07557-92799-0

Vom 21. bis 23. November:
Hirschgulasch und -braten

Vom 28. bis 30. November:
Schlachtplatte

Geöffnet von 10 - 14 und 17 - 24 Uhr
Montag Ruhetag

KRONENSTUBE

Distelstraße 4, 78234 Engen,
Tel. (0 77 33) 97 76 99

Ihr Geld sicher unter Dach & Fach
Zimmerei Keller

DACHSANIERUNG - KOMPLETT

Hurra!!
ich bekomme meinen
Wärme- und
Kälteschutz

Turmstrasse 13
Engen/Welschingen
Tel. 07733/977041
Fax. 07733/977042

Stimmungsvolle Musik

»Blechbläser 2012« beeindruckten

Engen hol. Mit stimmungsvoller »Bläsermusik«, so der gleichnamige Titel des Konzerts, konnte man sich am vergangenen Sonntag auf die Adventszeit einstimmen. Wie schon im vergangenen Jahr gastierte das Ensemble »Blechbläser 2012« unter der Leitung von Helmut A. T. Hoffmann in der Engener Stadtkirche. Umrahmt wurden die Musikwerke von Lesungen von Pfarrer Thorsten Heggemann. Ganz im Sinne des in der deutschen Geschichte bedeutungsvollen 9. Novembers durchzogen Werke das Konzert, die dem Datum gerecht wurden. So machte die Eurovisionshymne von Marc Antoine Charpentier den Auftakt, gefolgt von Hans Leo Hasslers »Intrada in f/F« und Johann Pezelius' »Leipziger Turmsonate No. 8«, zwar aus dem Barock, aber vielleicht doch eine leise Andeutung auf die Führung der friedlichen Revolution durch die Leipziger Montagsdemonstrationen. Mit Stücken von Johann Mattheson (Air und Menuett) und Jean-Philipp Rameau (Suite Galante) folgten zwei weitere Vertreter des Barock und mit der Motette Wq208 von Carl Philipp Emanuel Bach ein inig-sprühendes Stück Kirchenmusik, dem die Musiker das verspielte »Deo dicamus gratias in F« von Gottfried August Homilius gegenüberstellten. Weiter ging es auf der Zeitschiene ins 19. Jahrhundert: Mit Anton Bruckner hätten die Musiker »nicht nur einen großartigen Komponisten, sondern auch einen tiefgläubigen Christen ausgewählt«, betonte

Pfarrer Heggemann. In der prachtvollen, harmonisch gebauten »Fuge c.Moll« kamen vor allem die Einzelstimmen der Bläser gut zur Geltung. Das »Kyrie und Gloria in C« von Antonin Dvorak spiegelt laut Heggemann die Spannungsfelder des Lebens wider. Tatsächlich setzt der Komponist dem sanften Kyrie mit ruhigen Passagen das triumphierende, rhythmische und aufwärts drängende Gloria gegenüber. Edward Elgar, vor allem bekannt durch seine »Pomp and Circumstances«-Märsche, steuerte für das 20. Jahrhundert das »Maestoso« bei, ein »Leuchtturm der Populärmusik, der seine Kraft aus den Vespergottesdiensten zieht«, so Heggemann. Elgars »Light out of Darkness« einigt Kyrie und Gloria gleichermaßen in sich. Mit dem melodisch-sentimentalen »Pavane op. 50« und »Après un rêve« von Gabriel Fauré - Christian Mader (Posaune) steuerte hier ein Solo bei - und dem berühmten »Also sprach Zarathustra« von Strauß kamen die Musiker in der Gegenwart an. Das Strauß-Motiv bot zugleich eine elegante Überleitung zu Jerry Goldsmiths Star Trek Motion Picture Theme »First contact Choral« - wurde »Zarathustra« doch selbst als Filmmusik in Stanley Kubricks Science Fiction »2010« eingesetzt. Mit einem Blick in die Gegenwart - Michael Schütz' »Unfriede herrscht auf der Welt« scheint hier hochaktuell - und der nachdenklichen jazzigen Ballade »One more try« entließen die Bläser ihr Publikum.



Mit ausgewählter Musik zum Gedenktag 9. November beeindruckten die Blechbläser 2012: An den Trompeten spielten Michael Hoffmann (Überlingen), Martin Doerries (Engen), Matthias Schmidt (Salem) und Berthold Jehle (Radolfzell), am Horn: Friedrich Lüttke (Volkertshausen) und an den Posaunen: Daniel Kazenwadel (Konstanz), Christian Mader (Radolfzell), Uwe Gresning (Herdwangen-Schönach) und Pascal Zyska (Konstanz).
Bild: Rauser

»Von Menschen und Göttern«

Katholisches Bildungswerk
lädt zu Filmabend ein

Engen/Hegau. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Engen-Mühlhausen-Ehingen-Aach lädt morgen, Donnerstag, 20. November, alle Interessierten und Filmfans zu einer Vorführung in das Gemeindezentrum Engen, großer Saal, ein. Einlass ist ab 19 Uhr, die Filmvorführung beginnt pünktlich um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Die zur Zeit an vielen Orten der Welt wütenden bewaffneten Konflikte führen dazu, dass immer mehr Menschen auf der Flucht beziehungsweise gezwungen sind, ihre Heimat zu verlassen. Dies hat auch weitreichende Auswirkungen für unsere Region. Die Stadt Engen wird sich bekanntlich an der Aufnahme von Flüchtlingen beteiligen. Von besonderer Grausamkeit sind die bewaffneten Auseinandersetzungen zwischen der so genannten IS-Terrormiliz an den anderen Bevölkerungsgruppen beziehungsweise -minderheiten im Irak und Syrien geprägt, welche auch immer mehr Christen in diesen Ländern bedrohen.

Das Katholische Bildungswerk hat sich daher aus aktuellem Anlass entschlossen, den

Spielfilm »Von Menschen und Göttern« (120 Minuten, FKS 14) zu zeigen, welcher insbesondere das Zusammenleben zwischen Islam und Christentum an einem wahren Ereignis beleuchtet. Der ehemalige Erzbischof von Freiburg, Dr. Robert Zollitsch, würdigte den Film 2010 als ein hervorragendes Beispiel für die Vermittlung christlicher Werte im Kino. Zum Inhalt des Spielfilms, welcher den Großen Preis der Jury des Festival de Cannes 2010 erhielt: An Hand des Falls der französischen Trappisten von Tibhirine/Algerien, die 1996 ermordet wurden, zeigt der Film, wie aus tiefer Spiritualität und der Nähe zu Gott die Kraft erwächst, die Botschaft der Liebe angesichts Bedrohung durch Gewalt konsequent zu leben. Spannend, emotional und dazu theologisch anregend, schildert der Film, wie sich die Mönche angesichts ihrer eigenen Bedrohung durch islamistische Terroristen zum Bleiben entschließen. Die Darstellung der engen Gemeinschaft zwischen den Mönchen und den muslimischen Bewohnern der Umgebung zeigt zudem ein vorbildliches Beispiel für den Dialog zwischen Christentum und Islam.

**Ausstellungsstücke
bis zu 70 % reduziert**

Badmöbel - Küchen - Tische - Stühle - Schränke
div. Einzelstücke aus ital. Altholz usw.

SHELLHAMMER
MÖBELHAUS SCHREINEREI INNENAUSBAU

Im Kai 2, 78259 Mühlhausen-Ehingen, Tel. 0 77 33 / 54 42, Fax 21 60
E-mail: Schellhammer.moebel@t-online.de



Großzügige Lebensmittelpende: Sehr erfreut zeigten sich ehrenamtliche Mitarbeiter und die Leiterin des Engener Tafelladens über die Lebensmittelpende im Wert von 1.000 Euro von Oliver Keller. Diese großzügige Spende ermöglicht es, dass an Öffnungstagen mit geringem Angebot die Regale mit länger haltbaren Lebensmitteln aufgefüllt werden können. Auf dem Bild sind (von links) Oliver Keller, Ursula Jockheck, Beate Jörg und Herbert Knodel zu sehen.

Autobahnkapelle Dekanats-Familiengottesdienst

Hegau. Die Familienpastoral des katholischen Dekanats Hegau lädt am Christkönigssonntag, 23. November, um 11 Uhr zum Dekanats-Familiengottesdienst in die Autobahnkapelle ein. Unter dem Motto »... bald ist Advent« wird ein kreativer Gottesdienst mit Liedern, Texten und einer Aktion gefeiert. Der Familiengottesdienst, der von Dekan Matthias Zimmermann geleitet wird, ist gleichzeitig der Auftakt der »Advents-Familyexerziten« im Dekanat.

Der Gottesdienst ist aber nicht exklusiv für die Exerzitenfamilien, sondern ist offen für alle, die gerne einen etwas anderen Gottesdienst mitfeiern möchten.

Bereits 17 Familien haben sich zum Exerzitenprojekt angemeldet. Sie werden das Exerzitenheft vom Gottesdienst mit nach Hause nehmen und dort jeweils zwei kreative Impulse - einen Sonntags- und einen Wochenimpuls - finden. Das von Claudia Bartl und Manfred Fischer verfasste Impulseheft wird in ausreichender Zahl gedruckt vorliegen, sodass auch Kurzentschlossene noch ein Heft mitnehmen können.

Alle Infos zum Projekt gibt es auf www.dekanat-hegau.de.

Seelsorgeeinheit Exerziten im Alltag

Engen. Exerziten im Alltag mit dem diesjährigem Thema »Engel des Herrn« sind Übungen zur Vertiefung des Glaubens mitten im täglichen Leben (tägliches Zeitaufwand circa 10 bis 20 Minuten). Zum ersten Treffen lädt die Seelsorgeeinheit Engen am Freitag, 28. November, in die Hedwig-Sumser-Stube im Katholischen Pfarrhaus in Engen ein. Beginn ist um 17.45 Uhr mit Einführung und Austausch, um 18.30 Uhr ist eine Eucharistiefeier (thematisch verknüpft), von 19 bis 20 Uhr Gruppenarbeit. Begleitet werden die Treffen von Pfarrer Matthias Zimmermann und Rosemarie Braun. Der Gruppenprozess und die Themen, die sich aufeinander beziehen, machen es notwendig, möglichst an allen vier Abenden anwesend zu sein. Anmeldung im Katholischen Pfarrbüro, Tel. 07733/94080. Die weiteren Termine sind am 5./12. und 19. Dezember.

Jahrgang 1938 Treffen

Welschingen. Der Jahrgang 1938 trifft sich am Sonntag, 23. November, um 12 Uhr mit Partnern im Gasthaus »Bären« in Welschingen.

»Märchenhafter« Adventsbasar

Am Sonntag im Senioren- und Pflegeheim

Engen. Unter dem Motto »Märchenhaftes« lädt auch in diesem Jahr das Senioren- und Pflegeheim Engen zum Basar am Sonntag, 23. November, von 13 bis 17 Uhr ein. Auch für diesen zehnten Adventsbasar des Seniorenheims haben die Mitarbeiterinnen mit den Bewohnern wieder wunderschöne Weihnachtsdekorationen gefertigt, und liebe Menschen haben zu Gunsten des Hauses gefertigt, und liebe Menschen mehr zu stricken und zu nähen. All diese Sachen werden beim zehnten Basar im zweiten Obergeschoss des Heims verkauft. Die Frauen des Trachtenvereins Engen laden zu selbst gebackenen Kuchen und frisch gebrühtem Kaffee ein, und natürlich dürfen auch die beliebten Zimtwaffeln nicht fehlen. Ab 14.30 Uhr sorgen die »Lachfalten«-(Klinik) Clowns aus Radolfzell für Lachfalten bei den Bewohnern und Mitarbeitern, die sich auf zahlreiche Besucher freuen.

Christl. Gemeinde Singen Kleidersammlung am 6. Dezember

Hegau. Am Samstag, 6. Dezember, findet von 10 bis 13 Uhr in den Räumen der Christlichen Gemeinde Singen, Laubwaldstraße 15, wieder die Kleider-Bring-Sammlung statt. Benötigt werden ausschließlich saubere, gut erhaltene Kleidungsstücke, Bettwäsche, Decken und Schuhe (paarweise) und funktionstüchtige Fahrräder. Die Verantwortlichen der Spendenaktion wären dankbar, wenn zahlreiche Bürger sich an der Hilfsgüteraktion beteiligen würden. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Christkönigssonntag Kirchenchor singt Lieblingsstücke

Engen. Seit Jahrhunderten haben große Komponisten mit ihren Werken Texte der Liturgie vertont und damit damals wie heute große Freude bereitet. Der Kirchenchor hat sich für den kommenden Christkönigssonntag am 23. November um 10.30 Uhr in der Stadtkirche ein Programm aus unterschiedlichen Epochen mit Lieblingsstücken zusammengestellt.

Wir kaufen Ihr Auto

Tel. 0 77 31 / 14 48 42
Unger Automobile, Singen

**Ich möchte mich auf diesem Wege für die vielen und herzlichen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich meines 90sten Geburtstags ganz herzlich bedanken.
Klara Wäldin**

Laurentiusstüble

Laurentiusshof • 78247 Hilzingen
Telefon: 0 77 31 / 6 41 38 • Telefax 18 14 01

Öffnungszeiten:
Mo - Fr ab 16 Uhr: Sa + So ab 14 Uhr, Di + Mi Ruhetag



Weihnachtsmarkt

auf dem Laurentiusshof, Sa., 22. u. 29.11., 14 - 20 Uhr,
So. 23. u. 30.11., 12 - 18 Uhr

An allen Tagen kommt der Nikolaus!

Dieses Jahr neu: Shuttleservice ab Freibad Hilzingen.

Unsere Jubilare

- Frau Christel Emhardt, Engen, 75. Geburtstag am 20. November
- Frau Margot Kaltenbach, Engen, 85. Geburtstag am 21. November
- Frau Rosemarie Casagrande, Welschingen, 81. Geburtstag am 21. November
- Herr Helmut Mayer, Barga, 80. Geburtstag am 21. November
- Frau Maria Bailer, Bittelbrunn, 93. Geburtstag am 21. November
- Frau Ruth Schulz, Engen, 80. Geburtstag am 22. November
- Herr Gerhard Fink, Engen, 81. Geburtstag am 23. November
- Herr Martin Wenger, Welschingen, 80. Geburtstag am 24. November
- Frau Melitta Becker, Anselfingen, 82. Geburtstag am 25. November

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 22. November:
Engen: 17.30 italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonneuhr

Sonntag, 23. November:
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Anselfingen: 9 Uhr Hl. Messe
Biesendorf: 9 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 9 Uhr Hl. Messe

Kirchliche Nachrichten

Kirchenchor Welschingen: Am Sonntag, 23. November, umrahmt der Kirchenchor Welschingen die heilige Messe anlässlich der Cäcilienfeier. Zur Jahreshauptversammlung des Kirchenchores am Sonntag, 23. November, um 19.30 Uhr, wird herzlich ins Gasthaus »Bären« eingeladen.

Bildungswerk: Am Montag, 24. November, 19 Uhr, findet ein Vortrag zum Thema »Autoren aus dem Elsass gestern und heute« mit Eduard Reinacher, Oskar Wöhrle, Martin Graff und der Referentin Dr. Inga Pohlmann im katholischen Gemeindezentrum, unterer Eingang, statt. Kursbegleitung: Franz Olbricht, Tel. 07733/3216 (ab 18 Uhr).

Kirchenbauförderverein: Der Bauförderverein der Stadtkirche Engen lädt auch dieses Jahr wieder am Weihnachtsmarkt (29./30. November) zu Kaffee und Kuchen ein. Die Kaffeestube wird am Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet sein. Dazu werden noch HelferInnen für die Kaffeestube gesucht und um Kuchenspenden gebeten. Wer bei der Bewirtung hel-

fen möchte, meldet sich bitte bei G. Schupp, Tel. 7310, oder im Pfarrbüro, Tel. 94080.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Eucharistiefeier - Dekanats-Familiengottesdienst mit Manfred Fischer und dem katholischen Pfarrer Matthias Zimmermann, 18 Uhr Taizégebet zur Vorbereitung auf die Adventszeit mit dem katholischen Pfarrer Gebhard Reichert, musikalisch begleitet von Karin Borgmeyer und Elvira Jäger

Evangelische Kirche Gottesdienst

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Ewigkeitssonntag (Pfarrer Wurster), Kindergottesdienst, 15 Uhr Andacht auf dem Friedhof

Gemeindetermine/Kreise
 Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Mittwoch: 9.30 Uhr Krabbelgruppe, 20 Uhr Senfkorn-Hauskreis
Donnerstag: 19.30 Uhr Ökumenischer Bibelkreis, 20 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates
Freitag: 18.30 Uhr Tanzen, 19.15 Uhr Jugendgruppe
Montag: 19 Uhr Jugendkantorei, 20 Uhr Kantorei
Dienstag: 14 Uhr Kinderchor, 15 Uhr Kinderchor, 16 Uhr Kinderchor

Christliche Gemeinde

Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Ev. Kirchengemeinde Buß- und Bettag

Engen. Die Evangelische Kirchengemeinde lädt heute, Mittwoch, 19. November, um 20 Uhr zum Buß- und Bettags-Gottesdienst mit Abendmahl ein. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Wurster und den Konfirmanden gestaltet.

Das Pfarramt bleibt am Buß- und Bettag geschlossen.

Ev. Kirchengemeinde Krippenspiel

Engen. Wer beim Krippenspiel während der Christvesper am Heiligen Abend um 17.30 Uhr mitwirken möchte, ist herzlich zu den Proben jeden Freitag um 18 Uhr ins evangelische Gemeindehaus eingeladen.

Weitere Informationen unter Tel. 8924.

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 22. November: Neue Stadt-Apotheke, Sankt-Johannis-Straße 1, Radolfzell, Telefon 07732/821929

Sonntag, 23. November: Bahnhof-Apotheke, Poststraße 2, Gottmadingen, Telefon 07731/72224

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 01805/19292-350

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Hewenstr. 19, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

LyRo Häuslicher Pflegedienst, Sporngasse 18, 78234 Engen, Tel. 07733/6116

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder,

Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 8.15 bis 12 Uhr, Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Donnerstag + Freitag 14 bis 15.30 Uhr, Singen, Wehrdr. 7, Tel. 07731/947126

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und

Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrinus 1, erstes OG, Singen.

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen **Rufnummer 9480-40.**

Blickpunkt Geschäftsleben



Neuen Schwung möchten Anna und Dennis Brügger der Engener Gastronomie verleihen und eröffneten am vergangenen Samstag das Restaurant »Gaugelmühle« in der Mundingstraße 6 neu. Mehr als 17 Jahre Erfahrung als Koch von der Kantine bis zur Sterneküche kann Dennis Brügger vorweisen, seine Frau Anna, ebenfalls gelernte Köchin, ist für den aufmerksamen Service zuständig. Mit frischer Landküche aus regionalen und saisonalen Produkten möchte das Gastronomenehepaar seine Gäste verwöhnen. Auf Fertigprodukte wird verzichtet, vielmehr werden alle Gerichte komplett selbst hergestellt. Sonntags locken zudem selbst gebackene Kuchen und Torten zu einem gemütlichen Aufenthalt in der »Gaugelmühle« mit ihrem besonderen Ambiente. »Wir sind froh, dass sich wirtschaftsmäßig hier im Altdorf so Positives tut«, erklärte Bürgermeisterstellvertreter Peter Kamenzin schmunzelnd und gratulierte Familie Brügger, die seit sieben Jahren in Anseltingen wohnt, im Namen der Stadt Engen mit dem Bleiglaswappen zur Eröffnung. Bild: Hering

ROLAND WEBER IHR HAUSGERÄTE-REPARATUR-PROFI

Im Randengarten 2 Tel. 0 77 39 / 9 26 98 98
78247 Hilzingen-Weiterdingen Fax 0 77 39 / 9 26 98 99



**Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte
Von A wie AEG bis Z wie ZANKER**

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

HEIZUNG
SANITÄR
SERVICE

KERSCHBAUMER

Ist Ihre Heizung fit für den Winter?
Wir sind für Sie da - auch an Sonn- und Feiertagen.

Engen Gerwigstr. 33 Tel 07733-505870 www.kerschbaumer.de

2013
Rund 180
verkaufte Immobilien
Raum Hegau-Bodensee

LBS Hegau-Bodensee
IMMOBILIEN Gebiet

Sie suchen einen Käufer für Ihre Immobilie? Dann sprechen Sie uns an!

Büro Engen Tel. 07733/503678 Reinhold.Bessler@lbs-bw.de
Büro Gottmadingen Tel. 07731/5915580 Julian.Bessler@lbs-bw.de

S-Finanzgruppe Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien*

*lt. Zeitschrift Immobilien manager, Ausgabe 09/11, 09/12 & 09/2013.
Wir sind für Sie auch vor Ort in:
Singen • Konstanz • Reichenau • Radolfzell • Höri • Überlingen • ...

Hegau Taxi Engen

0 77 33 / 999 88 44 Tag und Nacht

- Stadt- und Überlandfahrten/Kurierfahrten
- Krankenfahrten zur Dialyse/Strahlentherapie - Flughafenstransfer
- Großbraumtaxi, 6 Personen

gesucht + gefunden

Vermietungen

4-Zi.-Wohnung

ca. 88 m², Kü., Bad/WC sep.,
Balkon, Keller, Stellplatz
Zuschriften unter Chiffre 1688
an Info Kommunal-Verlag

3-Zi.-DG-Whg.

in kl. Wohneinheit in Engen,
ca. 68 m², m. Keller, Garage,
Stellpl., Balkon, Nähe Seehas.
KM 430,- € + NK +
2 KM Kauton.
Tel. 0 77 33 / 94 84 80,
ab 18 Uhr

Helle 3-Zimmer-Whg.

EBK, ZH, renov., sofort zu
vermieten. 3 Min. z. Seehas,
provisionsfrei.
Chiffre 1693 an
Info Kommunal-Verlag

Stellenmarkt

Steuer- fachangestellte

sucht neuen Wirkungskreis,
1 - 2 Tage/Woche, keine STB
Tel. 01 76 / 52 26 94 08

Betreuungshilfe
für ältere Dame mit Demenz
in Engen gesucht.
Montag - Freitag von 8.30 bis
ca. 15.30 Uhr
Tel. 01 60 / 761 03 12

Sonstiges

Katze vermisst

in Ehingen, seit Mo., 10.11.
Tigerkatze, braun m. dunkl.
Streifen. Bitte schauen Sie in
Keller, Garage, Schuppen nach.
Wer hat sie gesehen?
Bitte melden
unter 0 77 33 / 17 69.

Gebiet Lauferstr., Weiherhägle,
Kapellhalden, Kirchstraße

Anzeigenannahme:

Tel. 0 77 33 / 9 72 30

Fax 0 77 33 / 9 72 31

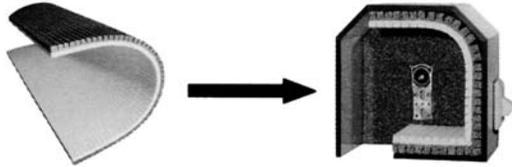
info-kommunal@t-online.de

Wärmebrücke und Energieschleuder

Rolladenkasten

...muss nicht sein...

Wir haben die Lösung!



KELLHOFER

Sonnenschutz – Rollläden – Fenster

Stockholzstr. 11 Fon: 07731 799530 info@kellhofer.de
78224 Singen Fax: 07731 7995322 www.kellhofer.de

Pflegevermittlungen & Dienstleistungen Maria

Steiner Weg 15, 78244 Gottmadingen
Fon + 49 (0) 77 31.5916020
E-Mail: info@hilfuefueralle.de
www.hilfuefueralle.de



Miami Beauty and more

Mundingstr. 1, Engen
Tel. 07733-948241
www.miami-beauty-sun.de

**Das Beste kommt
zum Schluss**

**Glühweinparty am
4.12. ab 17 Uhr**

Grillwurst, Glühwein,
Punsch
10% Rabatt auf alle
Produkte

**Solarium Karte
70 € bekommen,
nur 59 € bezahlen, u.v.m.**

Hot Stone Massage

als Gutschein
statt 59 € nur 49 €

Fotoshooting am 10.12.

„Fotos zum Verschenken“

Prof. geschminkt werden,
Haarstyling,

Fotoaufnahmen

von unserer Fotografin

Alles komplett mit Foto CD
nur 99,- €

Jetzt anmelden

- noch wenige Plätze frei

Schminkkurs 40 +

am 17.12 um 19.00 Uhr:

Alles lernen zum selber
machen

Jetzt anmelden p.P. 25,- €

Dauer ca. 3 h

Fliesenleger Riedmüller

Tel. 0 77 33 / 50 32 73

Bad-Umbau, Neubau, Trockenbau.
Barrierefreie Duschen & Mediterrane
Anfertigung zum Festpreis.

Alpenstr. 12, Engen/Nhs.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**



Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen

Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

Eine Frage des Anspruches



Die Hegau Klempnerei

Dach & Haustechnik

Dietmar Just

Storzlerstr. 14
78247 Hilzingen

Tel: 07739 - 353

Mobil: 0170 - 99 05 34 0

Email: dietmarjust@die-hegau-klempnerei.de

- ➡ Sanitär
- ➡ Heizung
- ➡ Dachrinnen
- ➡ Kaminverkleidung
- ➡ Gaubenverkleidung
- ➡ Einzelanfertigung von Blechteilen
- ➡ Industrie und Hallenbau
- ➡ Dachbleche aller Art
- ➡ Balkonsanierung
- ➡ Taubenschutz

www.die-hegau-klempnerei.de

Deutsche Tamoil - Hier wird tanken zum Erlebnis



...einfach besser.

Wir suchen für unsere TAMOIL-Tankstelle
an der A81 Engen ab sofort

Verkäufer (w/m) in Voll- und Teilzeit sowie Aushilfen

(für Tages-, Nacht- und Wochenendschichten)

Ihr Profil:

Sie begeistern sich für den Verkauf und behalten jederzeit den Überblick. Sie haben Spaß am Umgang mit Kunden und integrieren sich schnell durch Ihre Zuverlässigkeit und Ihr eigenverantwortliches Arbeiten im Team. Neben dem Verkauf gehören auch Sauberkeit und Hygiene sowie Warenkontrolle zu Ihren täglichen Aufgaben.

Lernen Sie unser Unternehmen als Arbeitnehmer kennen.

Interesse geweckt? Dann schicken Sie uns Ihre Unterlagen, die zeigen, was Sie können und uns sagen, wer Sie sind.

Wir freuen uns auf Sie! Ihre Karriere liegt bei uns in den besten Händen.

TAMOIL Tankstelle
Frau Sibylle Keller
Zur Engener Höhe 12, 78234 Engen
Email: sibyllekeller@web.de